

RECHT aktuell

IHR UPDATE FÜR RECHT, STEUERN UND WIRTSCHAFT

WORKSTORY

Aus der Praxis für die Praxis

Der Kommentar zum
Personenstandsrecht

SEITE 16



TOPTITEL

KI-VO

Verordnung über
künstliche Intelligenz

SEITE 6

COVERSTORY

(R)Evolution der Rechtsrecherche

Vor der Markteinführung steht MANZ Genjus KI, der KI-gesteuerte Co-Pilot für die Rechtsrecherche. Von langer Hand vorbereitet wurde das Projekt von MANZ-Geschäftsführer Peter Guggenberger und dessen Team. Wesentliche Vorarbeiten leistete Wolfgang Zankl als rechtswissenschaftlicher Leiter des MANZ KI-Labors.

SEITE 8





Plankensteiner / Seeger
**Was hat die Verfassung
mit mir zu tun?**

2024.
68 Seiten, Geb.
ISBN 978-3-214-25796-5

15,00 EUR
inkl. MwSt.

MIT
NACHWORTEN
von Bundespräsident
Van der Bellen und
VfGH-Präsident
Grabenwarter

Wie funktioniert unsere Demokratie?

- Was sind eigentlich meine Rechte – und warum sind sie wichtig?
- Was haben Gleichheit, Freiheit und Demokratie damit zu tun?
- Und wie genau funktioniert der Rechtsstaat?



HEINZ KORNTNER
Verlagsleiter

Ein Technologiesprung mit Anlauf

Das Verlagswesen steht mitten im größten Transformationsprozess seit Erfindung des Buchdrucks. Zu diesem Befund kommt Peter Dax im „MANZ Intern“-Interview auf Seite 20. Kaum einer kennt den Verlag so gut wie der langjährige Programmmanager für Zivilrecht. Seit Mitte des Vorjahres begleitet er als Content-Manager zukunftsweisende Projekte, auch im Bereich der Digitalisierung.

Für Rechtsausübende stellt das Angebot von MANZ Genjus KI einen echten Technologiesprung dar. Die einzigartige KI-Lösung für die Rechtsrecherche beantwortet komplexe juristische Fragen in natürlicher Sprache. Nachvollziehbar und überprüfbar werden diese Antworten durch Angabe und Verlinkung der Quellen.

Was MANZ Genjus KI gegenüber herkömmlichen Chatbots auszeichnet, erläutert Wolfgang Zankl in unserer Coverstory. Der rechtswissenschaftliche Leiter des MANZ KI-Labors ist unter anderem Vorstand des neu eingerichteten Instituts für digitale Transformation und künstliche Intelligenz der Sigmund Freud PrivatUniversität (SFU) Wien und der SFU Berlin.

Die Revolution der Rechtsrecherche wird im Verlag seit Sommer 2023 umfassend vorbereitet. Es handelt sich sozusagen um einen Technologiesprung mit Anlauf. Der KI-Assistent aus dem Hause MANZ ist nun voll ausgereift und für den Praxiseinsatz bestens geeignet. Nach der Revolution die Evolution: Welche inhaltlichen und funktionalen Erweiterungen für die Zukunft geplant sind, schildert MANZ-Geschäftsführer Peter Guggenberger ab Seite 8.

VON KOMMENTAR BIS VERTRAG

Parallel dazu geht die Entwicklung in anderen Bereichen der Digitalisierung weiter. Dass Werke wie der Kommentar zum Personenstandsrecht auch online zugänglich sind, ist dabei fast schon selbstverständlich. Kürzlich erschien die 33. Ergänzungslieferung. Wie es mit dem PStG-Standardwerk weitergeht und warum dieses trotz Teamzuwachs auch künftig ein „Kutscher/Wildpert“ bleibt, erzählen Norbert Kutscher und Thomas Wildpert in unserer Workstory ab Seite 16.

Bei der Vertragsgestaltung werden Kanzleien durch die Klausel-Bibliothek von MANZ tatkräftig unterstützt. Der jüngste Schritt: Aufgrund einer Kooperation mit dem Legal-Tech-Startup Konzierge stehen die zurzeit knapp 900 von Expert:innen verfassten Vertragsklauseln nun auch direkt in der juristischen Software des Unternehmens zur Verfügung. Mehr dazu ab Seite 22.

Herzlichst, Ihr



Scannen und
online lesen



08 | Coverstory: MANZ Genjus KI – (R)Evolution der Rechtsrecherche



16 | Workstory: Kutscher/Wildpert – der Kommentar zum PStG



20 | MANZ Intern: Peter Dax

[Inhaltsverzeichnis]

MANZ Aktuell

- 05 Toptitel des Monats
 - 08 Coverstory
-

MANZ News

- 12 News aus der Branche
 - 14 Autor des Monats
 - 16 Workstory
 - 20 MANZ Intern
-

MANZ Digital

- 22 Kooperation mit konzierge
 - 24 Neu in der RDB.at
-

MANZ Neuerscheinungen

- 28 Strafrecht
 - 28 Öffentliches Recht
 - 31 Zivilrecht
 - 33 Wirtschaftsrecht
 - 36 Steuerrecht
 - 37 Arbeits- und Sozialrecht
 - 38 Bauen, Mieten, Wohnen
 - 38 Studium und Praxis
-
- 41 MANZ Rechtsakademie

[Impressum gem. § 24 MedienG]

Offenlegung gem. § 25 MedienG und Angaben zu § 5 ECG abrufbar auf www.manz.at/impressum

MEDIENINHABER UND HERAUSGEBER:

MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,
Anschrift: Kohlmarkt 16, 1010 Wien.
Verlagsadresse: Johannesgasse 23, 1010 Wien (verlag@manz.at)

VERLAGSLEITER: Mag. Heinz Korntner

REDAKTION: Reinhard Ebner

GRAFIK: Astrid Sodin
Johannesgasse 23, 1010 Wien,
E-Mail: verlag@manz.at

HERSTELLER: W&H Media Druck+Verlag GmbH, Moissigasse 8, 1220 Wien

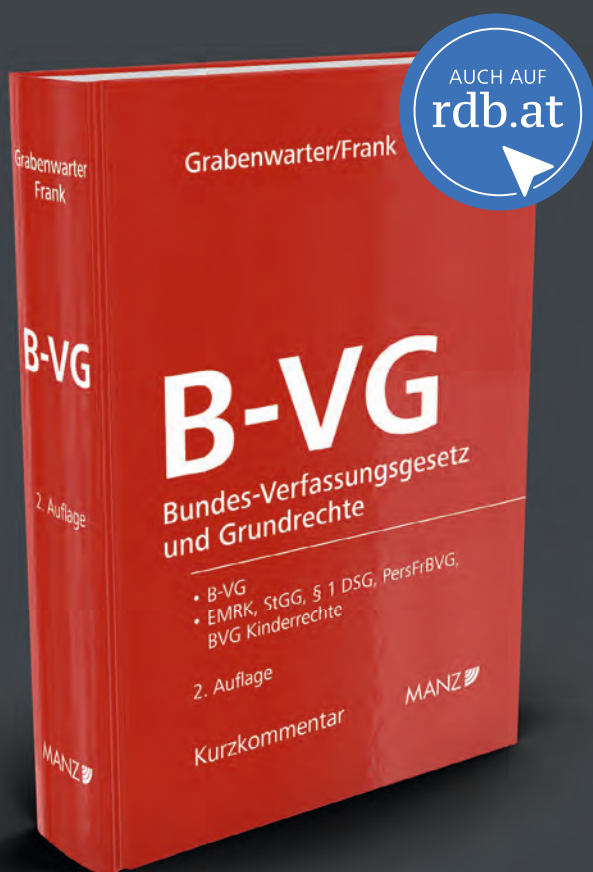
HERSTELLUNGSORT UND VERLAGSORT: Wien, Österreich

URheberRECHTE: Sämtliche Angaben in dieser Zeitschrift erfolgen trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Eine Haftung der Autor:innen, der Herausgeber:innen sowie des Verlags ist ausgeschlossen.

GRAFISCHES KONZEPT: John Ross Group, Jörgerstraße 50/3, 1170 Wien

FOTOS: MANZ Verlag

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.



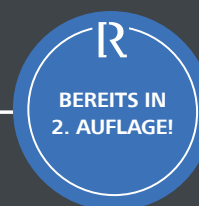
ÖFFENTLICHES RECHT

Autoren	Grabenwarter/Frank
ISBN	978-3-214-26065-1
Reihe	Kurzkommentar
Format	gebunden
Umfang	ca. XXX, 654 Seiten, 2. Auflage 2025

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

ca. EUR 118,-
inkl. MwSt.



B-VG Bundes-Verfassungsgesetz und Grundrechte

In diesem umfassenden und doch kompakten Kurzkommentar werden

- das B-VG sowie
- die Grundrechte (EMRK, StGG, PersFrG, § 1 DSG, BVG Kinderrechte, ParteienG)

jeweils unter Einbeziehung weiterer relevanter Quellen des Verfassungsrechts auf Basis der gefestigten Rechtsprechung kommentiert.

Wissenschaft und Praxis bietet sich so ein schneller und verlässlicher Überblick über die wesentlichen Elemente der geltenden Bundesverfassung im Lichte der höchstgerichtlichen Judikatur.

Die 2., vollständig überarbeitete Auflage bringt das Werk auf den Stand der Rechtsordnung zum **1. Jänner 2025**. Aus Gründen der Aktualität sind die – mit 1. September 2025 in Kraft tretenden – Bestimmungen über die Informationsfreiheit (Art 22a B-VG) bereits berücksichtigt.

DIE AUTOREN:

Univ.-Prof. DDr. **Christoph Grabenwarter** ist Präsident des VfGH.
MR DDr. **Stefan Leo Frank** ist Generalsekretär im VfGH.



WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber Zankl
ISBN 978-3-214-25961-7
Reihe Kurzkommentar
Format gebunden
Umfang XXX, 1.112 Seiten,
2025

auch als Onlineversion verfügbar

PREIS

EUR 198,-
inkl. MwSt.



KI-VO

Verordnung über künstliche Intelligenz (Artificial Intelligence Act)

Bewerbersauswahl, Kommunikation mit Kund:innen, Erstellung von Schriftsätzen u.v.m.: **Künstliche Intelligenz** verändert gerade alle Wirtschaftsfelder. Im Sommer 2024 trat die KI-VO der EU in Kraft und legte komplexe Regeln fest für alle, die KI nutzen.

Der Kommentar zur „KI-VO“ erleichtert das Verständnis dieser Regeln:

- Beiträge zu KI-Regulierung, KI-Technologie und KI-Ethik erläutern Zusammenhänge und Hintergründe.
- Eine leicht verständliche Schnellübersicht in Grafiken bringt die KI-VO auf den Punkt.
- Praxistipps und Beispiele erleichtern es Anbieter:innen und Nutzer:innen, deren Pflichten nach der KI-VO zu erfüllen.

Weiterführende Nachweise einschlägiger Judikatur und Literatur geben **rechtssichere Orientierung im Zeitalter künstlicher Intelligenz**. Die Kommentierungen berücksichtigen Wechselwirkungen der KI-VO mit bestehenden Vorschriften zu Datenschutz, Grundrechten,

Marktüberwachung etc. für eine umfassende Beratung von KI-Anwender:innen.

Das Autor:innenteam besteht aus **23 renommierten Expert:innen**, darunter Höchstrichter, Behördenleiter, Universitätsprofessor:innen, Rechtsanwält:innen, Unternehmensjurist:innen und ein Chief Technology Officer.

DER HERAUSGEBER:

Wolfgang Zankl ist Universitätsprofessor und Vorstand des Instituts für digitale Transformation und künstliche Intelligenz der SFU Wien | Berlin, Leiter der MANZ-Jahrestagung KI-Recht, rechtswissenschaftlicher Leiter des MANZ KI-Labors, Gutachter/Berater führender IT-Unternehmen (USA) und Autor von über 400 Publikationen.



WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber	Steinmaurer
ISBN	978-3-214-25875-7
Reihe	Kurzkommentar
Format	gebunden
Umfang	XXXVI, 826 Seiten, 2025

PREIS

EUR 218,-
inkl. MwSt.



TKG 2021 – Telekommunikationsgesetz 2021

Durch den European Electronic Communication Code (EECC) hat die EU eine grundlegende und absolut notwendige Neuordnung der Regelungen für elektronische Kommunikation festgelegt. Dieser europäischen Neuordnung wurde durch die Erlassung des TKG 2021 auf österreichischer Ebene entsprochen.

Doch: **Was ist neu und was bleibt gleich?**

Die Antwort finden Sie im ersten und einzigen vollständigen **Kommentar zum TKG 2021!**

Auf knapp 850 Seiten werden die einzelnen Bestimmungen des TKG 2021 strukturiert dargestellt, kompakt kommentiert und auf ihren Neuerungs Wert untersucht. Ein breitgefächertes Autorenteam aus Verwaltungs-, Unternehmens- und Regulierungspraxis sowie Rechtsberatung und Wissenschaft bietet dabei einen besonders praxisnahen und fundierten Einblick in die Materie.

Hier finden Sie

- **umfassende Kommentierungen** jeder Bestimmung;
- **Einblicke aus der Praxis, Rechtsprechung und Gesetzgebung** im Telekommunikationsrecht;
- alle gesetzlichen Änderungen, inkl. der Novelle BGBl I 2024/75.

DER HERAUSGEBER:

Dr. **Klaus M. Steinmaurer**, MBA, Geschäftsführer Fachbereich Telekommunikation & Post, RTR-GmbH

DIE AUTOR:INNEN:

Dr. **Wolfgang Feiel**, Leiter Recht & Kommunikation Fachbereich Telekommunikation & Recht, RTR-GmbH

Dr. **Nikolaus Forgó**, Professor für Technologie- und Immaterialgüterrecht, Vorstand des Instituts für Innovation und Digitalisierung im Recht an der Universität Wien

Mag. **Thomas Mikula**, MBA, Richter am Bundesverwaltungsgericht

Dr. **Stephan Polster**, MA, Rechtsanwalt

Dr. **Daniel Röhler**, stellvertretender Leiter Recht & Kommunikation, Fachbereich Telekommunikation & Recht, RTR-GmbH

Dr.ⁱⁿ **Natalie Ségur-Cabanac**, Expertin für Regulierung, Datenschutz und Compliance, Datenschutzbeauftragte T-Mobile Austria GmbH.

Dr. **Klaus M. Steinmaurer**, MBA, Geschäftsführer Fachbereich Telekommunikation & Post, RTR-GmbH



MANZ GENJUS KI

(R)Evolution der Rechtsrecherche

Diese Revolution wurde von langer Hand vorbereitet: Seit Sommer 2023 arbeitet der Verlag an MANZ Genjus KI. Nach umfangreichen Vorarbeiten steht der KI-gesteuerte Co-Pilot für die Rechtsrecherche vor der Markteinführung. Leistungsangebot und inhaltliche Tiefe werden in der Folge beständig ausgeweitet.

Fotos: Ina Aydoğan

MANZ Genjus KI ist ein starkes Beispiel für die sinnvolle Nutzung von KI in der Rechtsrecherche und stellt eine sichere und effiziente Lösung dar. Im Vergleich zu globalen Plattformen bietet Genjus weniger Breite an Information, dafür aber mehr Tiefe und Relevanz für den österreichischen Markt. Zu dieser Einschätzung kommt ChatGPT – und das noch dazu vollkommen unvoreingenommen: Für seine einzigartige KI-Lösung in der Rechtsrecherche nutzt MANZ nämlich nicht das Sprachmodell ChatGPT von OpenAI, sondern Claude V3.5 Sonnet vom Mitbewerber Anthropic sowie Noxtua des deutschen Startups XAYN, die sich nach intensiven Tests als am geeignetsten für Anwendungen im Rechtsbereich erwiesen haben. Wolfgang Zankl hatte ChatGPT gefragt, was das Programm von MANZ Genjus KI halte, und die eingangs erwähnte Antwort erhalten. Der frisch gebackene Vorstand des Instituts für digitale Transformation und künstliche Intelligenz der Sigmund Freud PrivatUniversität (SFU) Wien und der SFU Berlin ist Österreichs Experte für KI-Recht.

RECHTSSICHERE KI-RECHERCHE

Seit 2023 ist Zankl auch rechtswissenschaftlicher Leiter des MANZ KI-Labors. Als solcher begleitet er das KI-Projekt des Verlags in rechtlicher Hinsicht. „Bereits vor Inkrafttreten des AI Acts haben wir die Recherchelösung genauestens untersucht. Die Nutzung von MANZ Genjus KI ist rechtssicher.“ Konkret schreibt die KI-Verordnung technische, rechtliche und ethische Grundlagen vor. Zankl: „Letzterer Aspekt wird in der Praxis für einige Unsicherheit sorgen. MANZ ist bereits darauf eingerichtet und entwickelt Schulungsangebote.“ Auch für die Erfüllung der ab 2026 geltenden Transparenzpflichten werden schon jetzt Vorbereitungen getroffen. Zentral ist die Zitierung aller Fundstellen in den generierten Antworten: Jede Antwort bzw Zusammenfassung enthält Zitate mit Verlinkung zu den relevanten Textpassagen im Originaldokument. Mit einem Klick gelangen Anwender:innen direkt zur betreffenden Textpassage der jeweiligen Quelle. „Damit ist die rechtssichere Verwendung der KI-unterstützten Recherche durch Rechtsanwältinnen und -anwälte gewährleistet“, so der Digitalisierungsexperte. Auf komplexe juristische Fragen erhalten diese verständliche und präzise Antworten in natürlicher Sprache. Durch die Angabe und Verlinkung der Quellen auf den Originaltext können Rechtsausübende ihren gesetzlich erforderten Sorgfaltspflichten nachkommen. Zur vertie-



Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse – Genjus KI erfüllt mit dem KAG-Ansatz ein wesentliches Kriterium des AI Acts. Peter Guggenberger und Wolfgang Zankl.

fenden Recherche sind auch Folgefragen möglich. Die allgemein formulierte Frage „Was ist Arbeitskräfteüberlassung?“ kann beispielsweise inhaltlich eingegrenzt und verfeinert werden, durch Fragen wie „Fallen darunter auch land- und forstwirtschaftliche Arbeitnehmer?“. Der Chat-Verlauf bleibt dabei nachträglich einsehbar. „Für Datensicherheit ist gesorgt“, erklärt Zankl. „Die Prompts, also Fragestellungen, der Nutzerinnen und Nutzer werden nicht als Trainingsdaten für das KI-Modell verwendet.“ Auch die Wahrung der Urheberrechte ist sichergestellt. MANZ Genjus KI verwendet als Datenbasis ausschließlich Publikationen, an denen der Verlag die elektronischen Verwertungsrechte hält.

RECHERCHIEREN STATT HALLUZINIEREN

Einen wesentlichen Aspekt der MANZ-Recherchelösung hat ChatGPT in der eingangs zitierten Einschätzung richtig erkannt: mehr Tiefe und Relevanz. Dies ist speziell auf die professionelle Nutzung in Österreich ausgerichtet. Durch die Art der Aufbereitung der verwendeten Inhalte wird die Gefahr des Halluzinierens minimiert. „Generative Sprachmodelle reihen Worte gemäß definierten Wahrscheinlichkeitsparametern aneinander.“ Im juristischen Bereich nehmen die generierten Antworten damit unter Umständen auf einen alten Rechtsstand Bezug. „MANZ hat die Inhalte der RDB Rechtsdatenbank für MANZ Genjus KI so strukturiert aufbereitet, damit genau das nicht passiert.“ Die Revolution der Rechtsrecherche wurde von langer Hand vorbereitet. „Mit einem ersten Prototyp starteten wir im Sommer 2023“, erinnert sich MANZ-Ge-

»Im Gegensatz zu anderen Chatbots ist MANZ Genjus KI weitestgehend gefeit gegen Halluzinationen.«

WOLFGANG ZANKL
MANZ KI-Labor



Scannen und
online lesen



»Es wird möglich sein, eigene Schriftstücke hochzuladen und auf rechtliche Relevanz ... analysieren zu lassen.«

PETER GUGGENBERGER
MANZ Verlag

schäftsführer Peter Guggenberger. Rund 500 Jurist:innen konnten damals die Applikation testen und wertvolles Feedback geben, das in die Weiterentwicklung eingeflossen ist. Seit Ende des Vorjahres läuft eine kostenlose Early-Access-Phase für MANZ Genjus KI, an der mittlerweile knapp 3.000 Nutzer:innen teilnehmen und wertvolles Feedback liefern. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Optimierung der Datenbasis. Mithilfe des RAG-Ansatzes (Retrieval-Augmented Generation) filtert und kontextualisiert MANZ Genjus KI nur relevante Inhalte aus der MANZ Wissensdatenbank und integriert diese in die Antworten. „Die Entwicklung einer KI-Lösung mit RAG-Ansatz ist zwar anspruchsvoll, erhöht aber Effizienz und Präzision und schützt zudem die Rechte der Urheber“, sagt Guggenberger. Im Laufe des Jahres 2025 wird MANZ Genjus KI mit dem Knowledge-Augmented-Generation(KAG)-Ansatz erweitert. Damit kann das System neben der hybriden Textsuche (Retrieval) wie beim RAG-Ansatz zusätzlich auch auf strukturierte Wissensbestände zugreifen, sodass komplexe Fragestellungen noch präziser und umfassender beantwortet werden – etwa durch passgenaue Verweise auf Bundes- und Landesgesetze sowie relevante juristische Literatur.

KNOWLEDGE-AUGMENTED-GENERATION(KAG)-ANSATZ – DER NÄCHSTE SCHRITT

Juristische Texte sind oft komplex und enthalten eine Vielzahl von Informationen, die nicht unmittelbar im Text enthalten, aber für

die richtige Interpretation entscheidend sind. Für die juristische Praxis, in der Präzision und konsistente Begründungen essenziell sind, bietet diesbezüglich der Knowledge-Augmented-Generation(KAG)-Ansatz einen entscheidenden Mehrwert. Durch die Einbindung strukturierter Wissensbasen lassen sich noch verlässlichere und genauer referenzierte Auskünfte generieren als mit einem hybriden Retrieval (Stichwortsuche und Semantische Suche) in Textquellen wie beim RAG-Ansatz. Beim RAG-Ansatz werden einem Sprachmodell Textpassagen aus Fachartikeln oder Gesetzestexten bereitgestellt, um auf der Grundlage dieser Quellen eine Antwort zu erzeugen. Dies ist praktisch, wenn schnell passender Text nachgeschlagen werden soll, stößt aber an Grenzen, sobald komplexe Sachverhalte bewertet oder sehr spezifische, strukturierte Informationen (zB Beachtung unterschiedlicher Gesetzesebenen) benötigt werden. Der KAG-Ansatz geht darüber hinaus: Hier werden nicht nur (un)strukturiert aufbereitete Inhalte durchsucht. Vielmehr kann hierbei auf systematisch hinterlegtes Wissen in „Wissensgrafen“ zugegriffen werden. Ein Wissensgraf ist eine Art Netzwerk, in dem rechtliche Begriffe, Normen, relevante Urteile und Literatur miteinander verknüpft sind, um deren Zusammenhänge schnell zu erkennen. Dadurch hat das Sprachmodell detailliertere und konsistentere Informationen zur Hand und kann komplexe juristische Aufgaben präziser lösen.

ZWEI BEISPIELE FÜR DEN VORTEIL VON KAG IN DER JURISTISCHEN PRAXIS

Präzise Verweise auf Bundes- und Landesgesetze

Angenommen, Sie benötigen eine konkrete Rechtsgrundlage für eine Fragestellung, bei der sowohl Bundesrecht als auch Landesrecht einschlägig sein könnte (zB eine verwaltungsrechtliche Genehmigung im Baubereich).

- Ein reiner RAG-Ansatz würde in großen Textbeständen nach Stichwörtern sowie nach semantischen Ähnlichkeiten suchen und möglicherweise Textausschnitte ähnlicher Paragraphen ohne Trennung von Bundes- und Landesrecht liefern.
- Mit KAG können Sie jedoch strukturiert auf eine hinterlegte Wissensbasis (zB Datenbank mit allen relevanten Gesetzen aus Bund und 9 Ländern) zurückgreifen. Das Modell findet so die exakt passenden Gesetzesstellen und kann im Antworttext

differenzieren, ob § XYZ aus dem Bundesgesetz oder aus einem Landesgesetz stammt.

Fundierte Argumentation anhand juristischer Literatur

Stellen Sie sich vor, Sie möchten eine umfassende Argumentation zu einem Verfahrensfehler verfassen, der sowohl in juristischen Kommentaren als auch in der Rechtsprechung eingehend diskutiert wird.

- Beim RAG-Ansatz besteht das Risiko, dass lediglich einzelne Textausschnitte aus Kommentaren „gefunden“ werden, ohne systematisch zu erfassen, wie diese zum gesamten Gesetzeskontext passen.
- Im KAG-Ansatz kann das Modell neben Gesetzestexten auch strukturierte Verweise auf Kommentare oder Rechtsprechungsdatenbanken einbeziehen. Es erkennt, wo genau im Gesetzestext oder in welcher Kommentierung welcher Aspekt behandelt wird, und stellt die Zusammenhänge konsistent dar. Das Ergebnis ist eine präzise begründete juristische Stellungnahme, die sich auf die richtigen Stellen in den diversen Gesetzen bzw in der Literatur stützt.

NOCH MEHR FUNKTIONEN UND INHALTE

Die offizielle Markteinführung von MANZ Genjus KI erfolgt in der 1. Jahreshälfte. Schon zu Beginn unterstützt der KI-Assistent nicht nur bei der Recherche, sondern erstellt bei Bedarf auch Zusammenfassungen von Entscheidungen, Gesetzestexten oder Fachliteratur, E-Mail-Entwürfe für Klient:innen sowie Dokumentationen für den Akt. Guggenberger: „Nach der offiziellen Markteinführung wird es darüber hinaus möglich sein, eigene Schriftstücke hochzuladen, die vom KI-Assistenten auf rechtliche Relevanz, schlüssige Argumentation und andere Aspekte hin analysiert werden.“ Auch bei der Formulierung von Vertragsentwürfen und Schriftsätzen soll das MANZ-Tool in Zukunft unterstützen. Praktisch ist die Option der Aktenzuordnung. Damit wird die Organisation von Aktivitäten durch die Erstellung von Sammlungen erleichtert. Als Quelle dienen zum Start die umfangreichen Publikationen des MANZ Verlags, Inhalte des Rechtsinformationssystems (RIS) und der Finanzdokumentation (Findok), die im Zuge der Aufbereitung in rund 61 Millionen Textpassagen aufgegliedert wurden, sowie Inhalte aus EUR-Lex. „Zudem führen wir Gespräche zur Lizenzierung weiterer Publikationen anderer Verlage.“

NEWS AUS DER BRANCHE

AUTOR DES MONATS

WORKSTORY

MANZ INTERN

[MANZ News

Comic zur Verfassung im Jüdischen Museum



Verena Madner, Adina Seeger, Pia Plankensteiner, Barbara Staudinger, Cornelius Obonya, Christopher Dietz, Wolfgang Pichler (v.l.n.r.)

Mitte November 2024 wurde im Jüdischen Museum Wien der neue Comic „Was hat die Verfassung mit mir zu tun?“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Die feierliche Buchpräsentation bot zahlreichen Gästen die Gelegenheit, einen ersten Blick ins Werk zu werfen.

Was sind eigentlich meine Rechte und warum sind sie wichtig? Was haben Gleichheit, Freiheit und Demokratie damit zu tun? Wie funktioniert der Rechtsstaat? Diese Fragen beantwortet der neue Comic, der im MANZ

Verlag in Zusammenarbeit mit dem Jüdischen Museum Wien erschienen ist. Das Werk richtet sich insbesondere an junge Menschen mit dem Ziel, das Bewusstsein für demokratische Werte und die Bedeutung der Verfassung zu stärken. „Das Büchlein feiert die österreichische Bundesverfassung und die Werte, die in ihr festgeschrieben sind“, so Barbara Staudinger, Direktorin des Jüdischen Museums. Die Präsentation des Comics war ein voller Erfolg und zog rund 100 Gäste aus den Bereichen Recht, Bildung und Kultur an.

ERFOLGREICHE PRÄSENTATION MIT VIELEN HIGHLIGHTS

Höhepunkt der Veranstaltung war eine Lesung aus dem Buch durch Cornelius Obonya, der den farbenfrohen Comic-Charakteren und der Botschaft des Werkes Leben einhauchte. Viele der Anwesenden zeigten sich beeindruckt von der kreativen Herangehensweise, mit der das Thema Verfassung einem breiten Publikum nähergebracht wird. „Die Verfassung ist das Fundament unseres Zusammenlebens. Mit dem neuen Comic gelingt es den Autorinnen, diese Werte auf eine unterhaltsame und gleichzeitig lehrreiche Weise jungen Menschen näherzubringen“, so Wolfgang Pichler, Mitglied der MANZ-Geschäftsleitung. Durch unterhaltsame Illustrationen und die anschauliche Darstellung von Alltagssituationen vermitteln die Autorinnen Pia Plankensteiner und Adina Seeger in diesem Werk komplexe Inhalte. Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Verfassungsgerichtshofpräsident Christoph Grabenwarter haben Nachworte zum Buch verfasst.

Mit 66 Jahren ...

... da fängt das (Autoren-)Leben an. „MANZ ist meine literarische Heimat“, meinte Michael Enzinger bei einer Festveranstaltung im Wiener Juridicum. Der Anlass: die Überreichung eines Liber Amicorum anlässlich seines 65. Geburtstags.

Wissenschaft ist nicht ans Pensionsalter gebunden. Die juristische Community darf sich daher auch künftig auf Fachbeiträge aus der Feder Michael Enzingers freuen. Der Geehrte selbst unterstrich dies mit einem Zitat von Udo Jürgens. In ihren Grußworten hatte die geschäftsführende Gesellschafterin von MANZ, Susanne Stein-Pressl, ihrer Hoffnung auf viele weitere Publikationen Enzingers Ausdruck gegeben. Zahlreiche Gäste waren zur Überreichung der Festschrift gekommen, darunter die Präsidentin des Landesgerichts für Zivilrechtssachen Wien, Waltraud Berger, die

Präsidentin des Handelsgerichts Wien, Maria Wittmann-Tiwald, und der Präsident des Rechtsanwaltskammertages, Armenak Utudjian. Höchst aktiv war Enzinger nicht nur in seiner Rolle als Vizedekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät und Universitätsprofessor am Institut für Unternehmensrecht der Universität Wien, sondern auch als Obmann der Wahlplattform Sobranje der Rechtsanwaltskammer Wien. Zur Veranstaltung begrüßten daher Vizedekan Friedrich Ruffler und der Wiener Rechtsanwaltskollege Michael Breitenfeld, die beiden Herausgeber der Festschrift.

EIN GRADER MICHEL

Die Laudatio hielt Wolfgang Brandstetter, der am Buch mitgearbeitet hatte. „Enzinger leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz des Rechtsstaats und schafft Sensibilität für



Der geehrte Michael Enzinger mit Susanne Stein-Pressl, MANZ

Foto: Doris Korab Kucera

Grundrechte“, so der ehemalige Justizminister und Vizekanzler. Sein Geburtstagsgeschenk: ein eigens abgefüllter Wein mit dem Sonderetikett „Groder Michel“. Das „Liber Amicorum Michael Enzinger“ beinhaltet 13 Beiträge von 15 Autor:innen, darunter die letzten wissenschaftlichen Aufsätze der 2024 leider verstorbenen Rechtswissenschaftler Rudolf Welser und Manfred Straube.

In Linz beginnt's

„Das Arbeitsverfassungsgesetz gehört einfach zu Linz“, hielt Verlagsleiter Heinz Korntrner bei seiner Rede in den Räumlichkeiten der Arbeiterkammer Oberösterreich fest. Der Anlass: die Präsentation der „Linzer Festschrift 50 Jahre ArbVG“.

Launig und sehr wohlwollend fiel die Begrüßung durch den Hausherrn aus. Andreas Stangl, Präsident der AK OÖ, bezeichnete das Arbeitsverfassungsgesetz „auch nach 50 Jahren als Meilenstein für die Mitbestimmungsrechte von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern in Österreich“. Das runde Jubiläum nahm MANZ zum Anlass, eine Linzer Festschrift zum ArbVG zu präsentieren. Verlagsleiter Korntrner erinnerte dabei an das Erscheinen des ersten Handkommentars von Floretta/Strasser zum damals brandneuen Gesetz im Jahre 1974. Über Genese und Wesen des Werks sprachen die Herausgeber:innen Gerhard Bremm, Leiter der Abteilung Kompetenz-Zentrum Betriebliche Interessenvertretung in der Arbeiterkammer, Barbara Kammler, die Vorständin des Insti-

tuts für Arbeitsrecht und Sozialrecht an der Johannes Kepler Universität Linz, und Reinhard Resch, Vorstand des JKU-Instituts für Recht der sozialen Daseinsvorsorge und Medizinrecht.

FACELIFT FÜR DEN BEST AGER?

Kammler regte für die Zukunft leichte Anpassungen an: „Das Betriebsvereinbarungsrecht im ArbVG besticht nach wie vor durch ein wohlgedachtes Konzept des Gesetzgebers. Dennoch würde ein mildes ‚Facelift‘ Abhilfe für die vielen neu aufgekommenen Fragen der Praxis bringen.“ „Das ArbVG hält der modernen Arbeitswelt stand, solange die Rechte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der sich rasch verändernden Arbeitswelt durch starke betriebliche und überbetriebliche Interessenvertretungen gewahrt werden“, so AK-Präsident Stangl. Die Festschrift zum traditionsreichen Gesetz versammelt 17 Beiträge von 19 Autor:innen aus Wissenschaft und Praxis. Neben einem historischen Überblick über das ArbVG und seine Novellen werden aktuelle Themen diskutiert.



Das Herausgeberteam der „Linzer Festschrift 50 Jahre ArbVG“: Reinhard Resch, Gerhard Bremm und Barbara Kammler



Die „Linzer Festschrift 50 Jahre ArbVG“ können Sie unter shop.manz.at bestellen.

Dako: Ein Jahrzehnt Erfolgsgeschichte

Rund 250 Fachbeiträge, 50 Interviews und 100 Buchbesprechungen: Die erste österreichische Zeitschrift rein zum Datenschutzrecht „Datenschutz konkret“ feiert Jubiläum mit beeindruckenden Zahlen.

Mitte November 2024 wurde gefeiert – und das zu Recht! Seit zehn Jahren setzt die Fachzeitschrift „Datenschutz konkret“ (kurz „Dako“) Maßstäbe im Bereich des Daten-



Der Schriftleiter mit Teammitgliedern

schutzrechts. Zu diesem besonderen Anlass lud MANZ im November zum „Datenschutz-Heurigen“. Um gemeinsam auf ein Jahrzehnt voller Erfolge zurückzublicken, trafen Chefredakteur Rainer Knyrim und Autor:innen, Beiratsmitglieder sowie weitere Mitwirkende zusammen.

BEWÄHRTES KONZEPT MIT BEEINDRUCKENDER BILANZ

In seiner Ansprache präsentierte Knyrim beeindruckende Zahlen, die die Bedeutung der Zeitschrift unterstreichen: Seit 2014 erschienen über 250 Fachbeiträge, 50 Checklisten, knapp 250 Entscheidungen, rund 100 Buchbesprechungen sowie rund 50 Interviews mit führenden Köpfen im Bereich Datenschutzrecht – auf insgesamt 1.228 Seiten. Besonders hervorgehoben wurde die aktuelle Popularität einer Checkliste zum AI Act, die

sich in der RDB Rechtsdatenbank großer Beliebtheit erfreut. Nicht nur inhaltlich, auch in der Abfragehäufigkeit konnte „Datenschutz konkret“ im Jahr 2024 einen neuen Rekord aufstellen. Ein Blick zurück führte auch zum Editorial der ersten Ausgabe im Herbst 2024, in dem das Konzept der Zeitschrift auf den Punkt gebracht wurde: „kurz und knackig wie ein Sacherwürstl“. Dieses Motto prägt die Zeitschrift bis heute und hat ihr einen festen Platz in der österreichischen Rechtslandschaft gesichert. In entspannter Heurigenatmosphäre wurde der Erfolg der „Dako“ gebührend gefeiert. Neben der Würdigung der Leistungen der letzten zehn Jahre bot der Abend auch Raum für neue Ideen und Perspektiven. Herzlichen Glückwunsch, „Datenschutz konkret“! Wir freuen uns auf die nächsten zehn Jahre voller Expertise, Innovation und praxisnaher Inhalte.



Sebastian Mock

ist in vielen Rechtssystemen zu Hause. Als WU-Professor beschäftigt er sich mit Bürgerlichem Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht, Bilanzrecht sowie Insolvenzrecht.

Recht in Raum und Zeit

Alleinvertretungsansprüche im Bereich der Rechtssysteme sind Sebastian Mock suspekt. „Rechtsprobleme lassen sich auf unterschiedliche Arten lösen“, weiß der Universitätsprofessor, der über vielfältige internationale Erfahrungen verfügt.

Fast wäre Sebastian Mock Journalist geworden. „Ich habe mit dem Gedanken gespielt“, erinnert er sich. Bereits während seiner Schulzeit am Albert-Schweitzer-Gymnasium in Mühlhausen schrieb Mock nebenbei für die Thüringer Allgemeine, die auflagenstärkste Tageszeitung in der Region. Als Lokalberichterstatter besuchte er Kultur- und Sportveranstaltungen. Ein Naheverhältnis zur Medientätigkeit bestand nicht zuletzt durch den Vater. Hans-Joachim Mock war ein viel gebuchter Profifotograf in Mühlhausen.

VOM JOURNALISMUS ZUM RECHT

Gereizt hätte den Sohn auch die Geschichte. Schließlich entschied er sich jedoch für das Studium der Rechtswissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Das einstmalige Ostdeutschland wurde ihm bald zu eng. Sein Ausbildungsweg führte ihn in der Folge ins französische Montpellier, nach Hamburg sowie an die New York University School of Law, wo er einen LL.M. erwarb und das Bar Exam ablegte. Parallel dazu arbeitete er an seiner Doktorarbeit über die „Finanzverfassung der Kapitalgesellschaften und internationale Rechnungslegung“. 2013 habilitierte er sich an der Universität Hamburg mit einer Arbeit über „Die Heilung fehlerhafter Rechtsgeschäfte“. „Die Beschäftigung mit der Rechtsgeschichte und mit anderen Rechts-

ordnungen hat mich gelehrt, dass sich klassische Rechtsprobleme auf unterschiedlichen Wegen lösen lassen“, erzählt er. „Gerade das deutsche Recht hält ja besonders viel von sich selbst. Mir war dieser Alleinvertretungsanspruch immer ein wenig suspekt.“ Große Unterschiede sieht Mock zwischen dem österreichischen oder deutschen und dem US-amerikanischen Rechtssystem. „In den USA wird in geringerem Umfang durch den Gesetzgeber kodifiziert. Das Recht entsteht vielmehr durch konkrete Gerichtsentscheidungen.“ Der Jurist vergleicht dies einprägsam mit Gartenmodellen. „Der englische Landschaftsgarten wächst aus sich heraus, während im französischen Barockgarten der gestalterische Wille schon in der Planungsphase klar zutage tritt.“ Das ABGB wäre somit solch ein französischer Garten. Wertend will Mock dies nicht verstanden wissen. „Bei der Lösung sozialer Konflikte zählt letztlich die Frage, ob der jeweilige Ansatz funktioniert. Die Rechtsgeschichte zeigt, dass beide Modelle ihre Vorzüge haben.“ Vielfach kämen Rechtsordnungen auf unterschiedlichen Wegen zu ähnlichen Lösungen. „Es scheint so etwas wie universelle Gesetze zu geben. Das gilt beispielsweise für das Kapitalmarktrecht, auch wenn es oftmals zu Unrecht als US-amerikanisch geprägt wahrgenommen wird.“ In der Lehre legt der Universitätsprofessor großen Wert auf den historischen Kontext. Nicht weil die

»Jede Norm hat ihren Zweck und ihre Geschichte. Wenn ich beides nicht kenne, kann ich die Norm nicht verstehen.«

SEBASTIAN MOCK



Scannen und online lesen

Beschäftigung mit der Rechtsgeschichte nach wie vor ein gern gepflegtes Steckenpferd ist, sondern weil es dabei hilft, den Sinn einer Norm zu verstehen. „Jede Norm hat einen Zweck. Wenn ich diesen nicht erkenne, habe ich die Norm nicht verstanden.“

MONGOLEI BIS KASACHSTAN

Mocks Vita beinhaltet aus europäischer Sicht exotische Stationen: Er war etwa an der Entwicklung eines privatrechtlichen Rahmens für die Mongolei nach dem Ende des Kommunismus beteiligt. „Die mongolische Justiz musste sich erst entwickeln. Die Herausforderung bestand daher unter anderem darin, ein System zu schaffen, das in seiner Gesamtheit leicht fasslich und umzusetzen sein sollte.“ Auch nach Almaty führte ihn seine berufliche Tätigkeit. In der kasachischen Metropole evaluierte er den Studiengang „LL.M. in International Law“ an der Juristischen Fakultät des Kasachischen Instituts für Management, Wirtschaft und Prognostizierung.

AUTOR UND TRAINER

Im Rahmen seiner wissenschaftlichen Tätigkeit beschäftigt sich Mock zurzeit intensiv mit

der Thematik der CSR-Berichterstattung. Die konkrete Ausgestaltung durch den EU-Gesetzgeber sieht er zum Teil kritisch: „Die EU neigt dazu, einen gigantischen Apparat an Regeln zu erstellen. Hier wäre manchmal weniger mehr. Anstatt von jedem Unternehmen alles einzufordern, könnte man sich auf die jeweils relevanten Aspekte beschränken und nur die Unternehmen verpflichten, bei denen die CSR-Berichterstattung für die Öffentlichkeit von Belang ist.“ CSR-Themen sind auch im UGB-Kommentar wichtig, an dem Sebastian Mock gegenwärtig arbeitet. In Vorbereitung ist ebenso die Neuauflage des „Lehrbuchs Kapitalgesellschaftsrecht“. Mock übernimmt die Autorenrolle für den 2023 verstorbenen Christian Nowotny und verfasst das Werk fortan gemeinsam mit Stefan Fida. Der bekennende Fan des Hamburger SV zieht aus seiner Leidenschaft fürs runde Leder auch akademischen Nutzen: Derzeit bereitet er ein Team aus WU-Studierenden für einen Moot-Court zum Fußballrecht in Barcelona vor. Eine Konstellation, der er etwas Humoristisches abgewinnt: „Es hat seinen Reiz, wenn das österreichische Team ausgerechnet von einem gebürtigen Deutschen trainiert wird.“

[Publikationen von Sebastian Mock]



Wiener Kommentar zum UGB

Herausgeber: Straube/Ratka/Rauter
ISBN: 978-3-214-25733-0
Faszikelwerk in 3 Mappen
inkl 107. Lfg 2024;
im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt
EUR 398,-
inkl. MwSt.



EU-ProspektVO KMG 2019

Autoren: Zivny/Mock
ISBN: 978-3-214-02471-0
Leinen, XXVIII Seiten, 436 Seiten, 2022
EUR 148,-
inkl. MwSt.



Casebook Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

Herausgeber: Mock/Illeschko
ISBN: 978-3-214-25749-1
broschiert, XXX, 364 Seiten, 2024
EUR 49,-
inkl. MwSt.





Schreiben ist mein Hobby

Aus der Praxis für die Praxis – so entsteht der „Kutscher/Wildpert“. Die Weichen für die Zukunft des Kommentars zum Personenstandsrecht sind gestellt: Nebst Thomas Wildpert und Norbert Kutscher wird künftig dessen Tochter Hanna Kutscher das Autorenteam mit ihrer Expertise bereichern.

Als Fachautor ist Norbert Kutscher ein absoluter Glücksfall, kennt er doch den Berufsalltag im Bereich des Personenstandsrechts und Fremdenrechts aus unterschiedlichsten Blickwinkeln. „Zu Beginn meiner beruflichen Laufbahn habe ich als Polizist in Wien gearbeitet“, erzählt er. Über den zweiten Bildungsweg holte Kutscher die Matura nach und wurde für das Innenministerium tätig, zunächst in der allgemeinen Rechtsabteilung, später im Fremdenrecht. Die publizistische Frucht dieser Tätigkeit ist unter anderem ein Leitfaden zum „Niederlassungs- und Aufenthaltsrecht“, der 2010 unter Beteiligung der Co-Autor:innen Tamara Völker und Wilhelm Witt in zweiter Auflage bei MANZ erschien. Das Werk zeichnet sich durch Praxisbezug aus: Das komplexe NAG-System wird mit vielen Beispielen aus der Praxis

erläutert und mit einem Überblick über das nationale und globale Migrationsgeschehen verknüpft.

ZENTRALE ROLLE BEIM ZENTRALEN REGISTER

Nicht mehr wegzudenken in Österreich ist heute das Zentrale Personenstandsregister (ZPR). Eingeführt wurde dieses öffentliche Register, mit dem Personenstandsdaten in einem Informationsverbundsystem verarbeitet werden, im November 2014. Eine wesentliche Rolle bei der rechtlichen Umsetzung spielte Norbert Kutscher, der mittlerweile berufsbegleitend eine Ausbildung zum Verwaltungsjuristen absolviert hatte. Die Voraussetzungen für das ZPR schaffte das Personenstandsgesetz (PStG 2013), das Ende 2012 beschlossen wurde. Kutscher:

Nach dem Werk ist vor dem Werk



Intensivieren

Die 33. Ergänzungslieferung zum PStG-Kommentar ist erschienen. Ab dem heurigen Jahr arbeitet auch Hanna Kutscher am Standardwerk zum Personenstandsrecht mit.



Aktualisieren

Die Vorbereitungen für kommende Aktualisierungen laufen. In Abstimmung mit Programmmanagerin Hemma Korinek entstehen jährlich 150 bis 300 Seiten neu.



Publizieren

Der Kommentar zum Personenstandsrecht erscheint als Loseblattwerk in Print wie auch Online. Nicht nur Standesbeamte:dienende dient er als unverzichtbarer Arbeitsbehelf. →



Scannen und
online lesen

Aus dem PStG-Duo wird ein Trio: Die Autoren Norbert Kutscher und Thomas Wildpert erhalten künftig Verstärkung durch Hanna Kutscher.

„Jetzt sind alle glücklich damit, aber damals stieß das Projekt auf heftigen Widerstand von vielen Seiten. Es wurde um Punkt und Beistrich gestritten.“ Schließlich löste das neue Regelwerk einen alten Rechtsbestand ab, der seit einem Dreivierteljahrhundert im Wesentlichen gleichgeblieben war. Bis dahin waren zum großen Teil noch gesonderte Personenstandsbücher für Geburten, Eheschließungen, Todesfälle und dergleichen händisch geführt worden. „Im Fall einer Eheschließung beispielsweise erfolgten acht portogebührenpflichtige Mitteilungen von Amtsseite“, so der ehemalige Referatsleiter für Personenstandswesen im BMI. „Heute genügt eine einzige elektronische Mitteilung.“ Bis 2012 wurde das MANZ-Loseblattwerk zum Personenstandsrecht maßgeblich von Ulrike Michel

»Unter Standesbeamtinnen und -beamten ... gilt der PStG-Kommentar als der bestimmende Arbeitsbehelf.«

THOMAS WILDPERT
Amt der NÖ Landesregierung

mitverfasst. Nach dem Ausscheiden der ehemaligen BMI-Abteilungsleiterin (Abteilung III/2) trat Kutscher an den Verlag heran. „Meine Ideen für eine Fortführung fielen dort sofort auf fruchtbaren Boden“, erinnert er sich. In der Folge machte er sich auf die Suche nach Gleichgesinnten und wurde in Thomas Wildpert fündig. Wildpert hatte bereits regelmäßig in einschlägigen Fachzeitschriften publiziert und war als Berater der Experte in die Legistikarbeiten zum PStG 2013 eingebunden gewesen. Dementsprechend war es für den Fachgebietsleiter für Personenstandsangelegenheiten beim Amt der Niederösterreichischen Landesregierung eine mehr als reizvolle Herausforderung, das heimische Standardwerk gemeinsam mit Kutscher weiterzuführen.

NIE OHNE PSTG-KOMMENTAR

„Gerade bei den Standesbeamtinnen und -beamten, aber auch beispielsweise bei den Namensreferentinnen und -referenten der Bezirksverwaltungsbehörden gilt der PStG-Kommentar traditionell als der bestimmende Arbeitsbehelf“, erklärt Wildpert. „Darüber hinaus bemerken wir immer wieder, dass er auch von Familienrechtlern geschätzt wird, weil er den Bogen von den formellrechtlichen Bestimmungen des PStG zu den materiellrechtlichen Normen des Familienrechts spannt.“ Erfahrungsgemäß nutzen Standesbeamt:innen vor allem das gedruckte Werk. „Rechtsanwaltskanzleien, Universitäten und größere Organisationen dürften hingegen eher die Online-Ausgabe bevorzugen.“ MANZ stellt sämtliche Inhalte in beiden Medienformaten bereit. Im Jahresabstand erfolgen Nachlieferungen bzw. Aktualisierungen. Mit der 33. Ergänzungslieferung vom November 2024 steht der Kommentar nun bei 1.616 Seiten. „Jedes Jahr schreiben wir zwischen 150 und 300 Seiten neu.“ Das Werk beginnt mit den für Personenstandsangelegenheiten relevanten Auszügen aus der Verfassung, der Datenschutz-Grundverordnung und dem EU-Recht. Ausführlich kommentiert werden das Personenstandsgesetz und die aktuellen Verordnungen dazu. „Wenig Philosophie, hoher Praxisbezug“ gibt Kutscher als Motto aus. „Neben unserer eigentlichen Kernmaterie erläutern wir auch die gemeindebezogenen Regelungen des Staatsbürgerschaftsrechts und widmen beinahe die Hälfte des Werkes dem Familienrecht, zumal in unserem Bereich

die Grenzen zwischen dem Öffentlichen Recht und dem Privatrecht häufig verschwimmen“, so Wildpert. Dementsprechend war die letzte Lieferung vom Abstammungsrechts-Anpassungsgesetz 2023 geprägt, mit dem auch eine VfGH-Entscheidung zum dritten Geschlecht umgesetzt wurde. Im ZPR waren die Eintragungen „divers“, „inter“, „offen“ und „kein Eintrag“ davor schon möglich gewesen. Weitere Schwerpunkte der 33. Lieferung: die Änderungen im IPR-Gesetz, Adelsaufhebungsgesetz, Namensänderungsgesetz und Gebührengesetz sowie Änderungen in der Durchführungsanleitung für die standesamtliche Arbeit. Auch das Personenstandsgesetz selbst wurde novelliert. „Im Fall von subsidiär Schutzberechtigten liegt die Zuständigkeit für Personenstandseintragungen damit nun bei den Standesämtern.“ In der Vergangenheit hat sich viel getan im Personenstandsrecht. Als Kenner der Materie sieht Kutscher bei der Namenseintragung von Fremden noch Möglichkeiten einer Harmonisierung. „Mitunter kommt es immer noch vor, dass Personen unter zwei unterschiedlichen Namensvarianten eingetragen werden. Klärungsbedarf gibt es auch bei der Frage, wie Fremde, die ohne Dokumente ins Land kommen, registriert werden sollen.“

NACHFOLGEREGELUNG

Vor anderthalb Jahren trat Kutscher seinen Ruhestand an, der angesichts seiner vielfältigen Aktivitäten freilich vielmehr ein „Autorenstand“ ist. „Bücherschreiben war schon immer mein Hobby“, meint er. Die Rolle des PStG-Kommentators möchte er dennoch in absehbarer Zukunft abgeben. „Das Werk lebt vom Praxisbezug. Die Mitautorenschaft macht daher nur Sinn, solange man beruflich in der Praxis verhaftet ist.“ Mit 2025 wird aus dem Duo ein Trio: Hanna Kutscher steigt beim PStG-Kommentar ein, der damit auch weiterhin ein „Kutscher/Wildpert“ bleibt. Die studierte Juristin war als Rechtsanwältin tätig gewesen, ehe sie 2023 ihre Position als Senior Expert Compliance bei den ÖBB antrat. Ein Fixpunkt im Kalender der MANZ Rechtsakademie sind Seminare zum Personenstandsrecht, die alljährlich im November stattfinden. Bei den eintägigen Veranstaltungen werden Kutscher und Wildpert auch heuer wieder in Salzburg, Linz, Graz und Klagenfurt kompakt und praxisorientiert zum Personenstandsrecht informieren.

»Wenig Philosophie, hoher Praxisbezug – das ist unser Anspruch.«

NORBERT KUTSCHER
ehemals BMI



Kutscher/Wildpert
PStG – Personenstandsrecht

Loseblattwerk in einer Mappe.
inkl. 33. Erg.-Lfg., 1.616 Seiten, 2024
ISBN 978-3-214-25955-6

178,00 EUR

inkl. MwSt.

Von der Wiege bis zur Bahre

- unverzichtbarer Arbeitsbehelf in allen Personenstandsfragen
- sämtliche einschlägige Normen des öffentlichen Rechts und Privatrechts, Dienstanweisungen und Erlässe
- jetzt mit AbAG 2023 und den jüngsten Novellen zum PStG

PETER DAX

Kilometerfresser und Leistungsträger

Peter Dax erstrampelt 10.000 Kilometer im Jahr – mit dem Fahrrad. Ambitioniert und nachhaltig ist auch seine neue Tätigkeit bei MANZ: Als Content-Manager begleitet und initiiert er zukunftsweisende Projekte.

Content-Manager
Peter Dax



Sie gehören zu den längstdienenden Mitarbeitenden bei MANZ, zunächst als Lektor, dann als Programmmanager. Was hat Sie nun bewogen, eine neue Herausforderung anzunehmen?

Dax: Ich habe die genannten Aufgaben sehr gerne erfüllt. Nach dieser langen Zeit war aber auch der Wunsch da, etwas Neues zu machen. Das Schöne an einem innovativen Verlag wie MANZ ist, dass Wechsel innerhalb des Hauses möglich sind und seitens des Managements ermöglicht werden. Für das Programmmanagement meines Bereichs konnte mit Nadine Bösch die ideale Nachfolgerin gewonnen werden. Als Lektorin im Zivilrecht verfügt sie über langjährige Erfahrung und hatte auch bislang schon regelmäßigen Kontakt mit den Autorinnen und Autoren.

Seit Juni sind Sie Content-Manager. Welche Aufgabenbereiche sind davon umfasst?

Dax: Wir haben den Wechsel gut ein halbes Jahr lang vorbereitet. Es handelt sich um eine neu geschaffene Funktion, die nicht zuletzt durch die Herausforderungen der Digitalisierung notwendig wurde. Der Übergang von Print zu Digital ist der größte Transformationsprozess im Verlagswesen seit Erfindung des Buchdrucks. Content-Management bildet die Schnittstelle zwischen den Programmbereichen und anderen Abteilungen, wie zum Beispiel Herstellung, Produktion, Produktmanagement und Vertrieb.

Mit welchen Projekten sind Sie zurzeit befasst und was steht in näherer Zukunft an?

Dax: Ich arbeite beispielsweise in einem Projektteam daran, künftig alle unsere Inhalte in ein medienneutrales Datenformat zu bringen und daraus direkt jede gewünschte Produktart zu erstellen – von der Buch- bis zur Onlinepublikation, von KI-Anwendung bis Podcast. Gegenwärtig stehen wir vor der Auswahl des bestmöglich geeigneten Tools für Korrekturen unserer Autorinnen und Autoren. Letztlich geht es darum, Workflows und Herstellungsprozesse aufgrund der digitalen Veränderungen neu zu denken und zu definieren. Dies dient der effizienten und raschen Produkterstellung unter Berücksichtigung hoher Qualitätsstandards – mit dem Ziel, unseren Kundinnen und Kunden ein breites und auf ihre Bedürfnisse abgestimmtes Angebot bieten zu können. Print und Online wachsen zusammen. Das hat Auswirkungen auf personeller Ebene. Zu meinen Aufgaben gehört es daher auch, zuzuhören und Querverbindungen zwischen den Projekten der Akteurinnen und Akteure verschiedener Abteilungen zu erkennen und herzustellen.

Wo finden Sie Ihren Ausgleich?

Dax: Im Sport und in der Musik. Seit meiner Studienzeit bin ich begeisterter Rennradfahrer. Meine Trainingsrunden führen von Wien ins Weinviertel, in den Wienerwald oder ins Tullnerfeld. Urlaube verbringe ich oft auf dem Rad, am liebsten in den Bergen. Außerdem spiele ich Klavier und Kirchenorgel und höre sehr gerne Musik aller Art.

KOOPERATION MIT KONZIERGE

NEU IN DER RDB.AT

[MANZ Digital



Der Türöffner zur Klausel-Bibliothek

Monat für Monat wächst die Klausel-Bibliothek in der RDB Rechtsdatenbank. Parallel dazu steigen Zugriffe und Nutzerzahlen. Durch eine Kooperation mit dem Legal-Tech-Unternehmen konzierge ergibt sich ein deutlicher Mehrwert für Kanzleien.

Mit rechtssicheren Klauseln beinhaltet die RDB Rechtsdatenbank seit nunmehr 2023 eine neue Dokumentenkategorie. Die Klauseln gewähren schnellen Zugriff zu Regelungen, die häufig bei bestimmten Vertragstypen verwendet werden, und unterstützen bei der effizienten Vertragserstellung. Das Word-Add-In RDB Genjus Klausel-Bibliothek (downloadbar im Add-In Store von Microsoft) ermöglicht die Suche nach diesen Klauseln und den Zugriff darauf. Die Vertragsbestandteile können so direkt in Word-Dokumente übernommen bzw. per Drag & Drop in einen bestehenden oder im Entstehen befindlichen Vertrag eingefügt werden. Der Online-Content passt sich automatisch der Formatierung und Hierarchie des jeweiligen Dokuments an. Verfasst werden die Klauseln von Praktiker:innen für die Praxis. Den Anfang machte SimpleX-Doks-Gründer Christian Pindeus, der bis jetzt 396 Klauseln zu Unternehmens- und Gesellschaftsrecht verfasste. 42 neue Klauseln befassen sich mit dem Arbeitsrecht und sind seit Kurzem online. Dafür sorgt mit Andreas Tinhofer, Partner der Kanzlei Zeiler Floyd Zadkovich, ein ausgewiesener Experte in diesem Bereich. Eric Heinke, Rechtsanwalt (Heinke + Partner) und Vizepräsident der Rechtsanwaltskammer Wien, betreut die Klausel-Bibliothek im Zivilrecht als Herausgeber. Der Herausgeber selbst, Nicole Havlik und Alexander Scheer verfassten vorerst 196 Klauseln zum Familienrecht, Sabine Barbach, Anton-Alexander Havlik und Katrin Korak-Kohl 84 Klauseln zum Schuldrecht (allgemeine Verträge) sowie Anton-Alexander Havlik und Katja Unger 85 Klauseln zum Bestand- und Liegenschaftsrecht. Als Einzelautor:innen steuerten Alexander Hofmann 50 Klauseln zum Erbrecht und Alexandra Holzer 62 Klauseln zum gewerblichen Rechtsschutz bei.

DIE BIBLIOTHEK WIRD VIERSTELLIG

2025 geht es Schlag auf Schlag: „Die Bibliothek wird heuer voraussichtlich um 300 Klauseln zum Arbeitsrecht erweitert. Dazu kommen zusätzliche 150 Klauseln zum Unternehmens- und Gesellschaftsrecht

sowie 100 Klauseln zum Zivilrecht“, kündigt Reinhard Bradatsch an. Besonders viel Freude hat der Onlineproduktmanager mit der jüngst gestarteten Kooperation mit konzierge. „Der Unternehmensname ist eine Verbindung von ‚Konzipient‘, also Rechtsanwaltsanwärter, und ‚Concierge‘“, erklärt Gründer Alexander Kryza. Der Zusammenhang mit dem französischen Wort für die Portierin bzw. den Portier: „Wir wollen der Türöffner zu automatisierten Anwendungen für Rechtsanwaltskanzleien sein.“ Gegründet wurde das Legal-Tech-Startup im Jahr 2022. Das Ursprungsprodukt: ein Software-Tool zur Vertragsautomatisierung im Immobilienbereich inklusive Schnittstellen zu Grund- und Firmenbuch. Kryza: „Stets geht es uns darum, repetitive Arbeiten so weit als möglich zu rationalisieren und zu automatisieren.“ In weiterer Folge wurde das Angebot um die Möglichkeit erweitert, Verträge hochzuladen. Das konzierge-System im Hintergrund bereitet

»Durch die Zusammenarbeit mit konzierge steht unsere exklusive Klausel-Bibliothek nun weiteren Praktikerinnen und Praktikern zur Verfügung.«

REINHARD BRADATSCH
MANZ Verlag



Scannen und
online lesen

die Daten auf und beschlagwortet die Vertragsbestandteile automatisch. So entsteht letztlich eine kundenindividuelle Klausel-Datenbank. Nebst Zeit- und Effizienzgewinn leistet die konzierge-Software somit einen Beitrag zum zentralisierten Knowledge-Management. „Kanzlei-Teams können damit ihr Vertrags-Know-how an einem Ort verwalten. Das erleichtert sowohl bestehenden als auch neuen Mitarbeitenden die Suche nach historischen Vertragsklauseln.“

INDIVIDUALISIERUNG MIT STANDARDS

Durch die Zusammenarbeit mit MANZ wird die individuelle Klausel-Datenbank nun in einem ersten Schritt um die genannten 900 Standardklauseln aus Zivilrecht, Arbeitsrecht sowie Unternehmens- und Gesellschaftsrecht erweitert, wozu noch heuer mehr als 500 weitere Klauseln kommen. konzierge-Kund:innen können darauf mittels Schnittstelle zur Klausel-Bibliothek in der RDB über eine Web-Oberfläche oder über ein Word-Add-In zugreifen. Verknüpft sind die Klauseln mit den jeweils passenden RDB Keywords. Kryza schwebt überhaupt eine weitere Verschränkung der Kanzlei- mit den RDB-Inhalten vor. „In näherer Zukunft wollen wir eine Recherche-Funktion inkludieren. Anwältinnen und Anwälte, die ihre individuellen Klauseln auf Aktualität überprüfen wollen, sollen relevante RDB-Inhalte vom Zeitschriftenartikel bis zur OGH-Entscheidung dazu angezeigt bekommen.“ Denkbar ist künftig auch ein Legal Check, bei dem automatisiert geprüft wird, ob bestehende Klauseln aufgrund aktueller Entscheidungen zu überarbeiten sind. Eine mögliche weitere Entwicklungsstufe umfasst KI-Funktionalitäten. „Entsprechend trainierte generative Sprachmodelle könnten unter Einbeziehung eben dieser Entscheidungen selbständig eine neue Klausel formulieren.“ Für Innovationen dieser Art hat konzierge mit Anna Breit eine ausgewiesene KI-Expertin an Bord.



ALEXANDER KRYZA

Foto: Marlene Rahmann

CEO des Anbieters juristischer Software konzierge. Zuvor war der Jurist und Wirtschaftsinformatiker ua im Rechtsbereich für einen großen Versicherungskonzern sowie im Legal-Tech-Bereich für einen Wiener Rechtsdienstleister tätig.

»konzierge sieht sich als Türöffner zu automatisierten Anwendungen für Rechtsanwaltskanzleien.«

ALEXANDER KRYZA
konzierge

Neu in der Rechtsdatenbank

Vom 1. November bis 31. Dezember 2024



Alle Informationen und Updates finden Sie auf rdb.manz.at



KOMMENTARE

AUST/BROKES/HUBER/SCHMIDT/SCHÜLLER/STOCKER

Berufsausbildungsgesetz

Stand 1. Jänner 2024 (ÖGB Verlag)

BUBJÄGER/DWORSCHAK (HRSG)

Informationsfreiheitsgesetz

Stand 1. April 2024 (Sramek Verlag)

KLAUSBERGER/TOMAN (HRSG)

Wertpapieraufsichtsrecht

Stand 1. Juli 2024 (MANZ Verlag)



CECH/PALLITSCH/MORITZ

BauO Wien

Stand 26. Oktober 2024 (MANZ Verlag)

HANDBÜCHER

AUER-MAYER/BARINGER

Standortfaktor Arbeitsrecht

Stand 1. August 2024 (MANZ Verlag)

DRS/SCHWAB

Kritische Arbeitsvertragsklauseln

Stand 1. Juni 2023 (MANZ Verlag)



LAIMER/WIESER

Arbeitsrecht für HR und Personalwesen

Stand 1. August 2024 (MANZ Verlag)

MANZ WISSENSCHAFT

DEIXLER-HÜBNER/KLETEČKA/SCHIMA (HRSG)

Festschrift Martin Schauer

Stand 14. Oktober 2022 (MANZ Verlag)

MURKO

Die Pflichten von Unternehmen und ihren Leitungsorganen in der Lieferkette

Stand 5. August 2024 (MANZ Verlag)

96 Erfolgspublikationen, die sich sehen lassen können!

RDB: Erstklassige neue Inhalte im Jahr 2024

Mit mehr als 750 verfügbaren Publikationen von MANZ und erstklassigen Verlagspartnern – davon 86 neu hinzugefügte Werke, 10 Zeitschriften sowie RDB Keywords und Klauseln im Jahr 2024 – ist die RDB Rechtsdatenbank weiterhin Ihre erste Wahl für aktuelle und zuverlässige Rechtsinformationen.



13

neue Kommentare

HIGH-
LIGHTS

**RASTEGAR/RASTEGAR/
RASTEGAR (HRSG)**

FlexKapGG-ON

(MANZ Verlag)

**BRAMESHUBER/AUBAUER/
ROSENMAYR-KHOSHIDEH (HRSG)**

SVS-ON

(MANZ Verlag)



10

neue Zeitschriften

HIGH-
LIGHTS

Makler Intern

Informationsdienst des Österr.
Versicherungsmaklerringes
(Österreichischer Versicherungsmaklerring)

ÖVI:news

Aktuelle Information des Österr.
Verbandes der Immobilienwirtschaft
(ÖVI – Österr. Verband der Immobilienreuhänder)



30

neue Handbücher

HIGH-
LIGHTS

HARTLIEB/SAURER/ZOLLNER
Anteilsübertragung

bei der GmbH

(MANZ Verlag)

EMBACHER/GRIDLING

**Immobilienanierung
und Revitalisierung**

(MANZ Verlag)



43

neue Titel in MANZ Wissenschaft



322

neue Klauseln



670

neue Keywords



Updates in der Rechtsdatenbank

Vom 1. November bis 31. Dezember 2024.
22 Werke und 156 Keywords für Sie
auf dem neuesten Stand!
Hier finden Sie eine Auswahl davon.



KOMMENTARE

JABORNEGG/RESCH/KAMMLER (HRSG)
ArbVG – Arbeitsverfassungsgesetz
inkl. 71. Lfg., Stand 1. Oktober 2024 (MANZ Verlag)

KLETEČKA/SCHAUER (HRSG)
**ABGB-ON - Kommentar zum
Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch**
inkl. Update 4/2024, Stand 15. Oktober 2024 (MANZ Verlag)

KONECNY/TRENKER (HRSG)
Kommentar zu den Insolvenzgesetzen
inkl. 85. Lfg., Stand 21. Oktober 2024 (MANZ Verlag)

RUMMEL/LUKAS/GEROLDINGER (HRSG)
**ABGB - Kommentar zum
Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuch**
inkl. Teilbände §§ 1342–1410 und §§ 1445–1503,
Stand 31. Juli 2024 (MANZ Verlag)

DATENBANK

DANZL
Schmerzensgeld
inkl. Update 1/2025, Stand 15. Dezember 2024

HANDBÜCHER

MUSTER UND FORMULARE

SCHIMKOWSKY/CUTKA (HRSG)
Vertragsmuster und Beispiele für Eingaben
inkl. 15. EL, Stand 1. Oktober 2024 (MANZ Verlag)

SAMMLUNGEN

GITSCHTHALER
**EFSIg - Ehe- und familienrechtliche
Entscheidungen**
Band LX, Stand 24. Oktober 2023

PFIEL (HRSG)
MietSIg – Mietrechtliche Entscheidungen
Band LXXV, Stand 8. November 2024

RDB KEYWORDS

RATKA/RAUTER (HRSG)
10 Keywords zum Arbeitsrecht
13 Keywords zum Erbrecht
8 Keywords zum Familienrecht
48 Keywords zum Unternehmens-
und Gesellschaftsrecht
13 Keywords zum Versicherungsrecht
64 Keywords zum Zivilrecht
Stand 17. Dezember 2024 (MANZ Verlag)



KRAMMER/SEEBACHER
Lohnsteuer 2025
Stand 1. November 2024 (MANZ Verlag)

STRAFRECHT

ÖFFENTLICHES RECHT

ZIVILRECHT

WIRTSCHAFTSRECHT

STEUERRECHT

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

STUDIUM UND PRAXIS

MANZ Neuerscheinungen





Korruption, Amtsmissbrauch und Untreue

Mit ihrem Werk vermitteln die Autor:innen **übersichtlich, praxisnahe und präzise** grundlegende Informationen zum Korruptionsstrafrecht. Neben den **Kerntatbeständen** des Korruptionsstrafrechts (§§ 302, 304–311 StGB) enthält das Werk Wissenswertes unter anderem über die Untreue (§ 153 StGB), die Geschenkannahme durch Machthaber (§ 153a StGB), den Förderungsmisbrauch (§ 153b StGB), das Informationsordnungsgesetz und das Verbandsverantwortlichkeitsgesetz.

Die **Neuaufgabe** bietet die **OGH-Rechtsprechung** auf dem neuesten Stand. Ein **Maximum an Rechtssicherheit** für den Alltag der Korruptionsbekämpfung ist damit garantiert!

STRAFRECHT

Autor:innen: Marek/Jerabek
ISBN: 978-3-214-26025-5
broschiert, VI, 172 Seiten,
17. Auflage 2024

EUR 48,-
inkl. MwSt.



Wiener Kommentar zum StGB

Laufende Ergänzungslieferungen zum StGB und zu allen strafrechtlich relevanten Nebengesetzen bieten sachkundig fundierte Kommentierungen für alle Anforderungen des täglichen Berufsalltags.

Aktualisiert wurden diesmal:

§ 28c AuslBG, Meissnitzer-Faure:

Gerichtlich strafbare Handlungen im AuslBG

§§ 21–32 und §§ 39–55 FinStrG, Lässig:

u.a. inkl. Betrugsbekämpfungsgesetz 2024 Teil I

§§ 13–18 und §§ 19–27 Medieng, Rami:

u.a. inkl. Hass-im-Netz-Bekämpfungsgesetz und DSA-Begleitgesetz

STRAFRECHT

Herausgeber: Höpfer/Ratz
ISBN: 978-3-214-26040-8
Faszikelwerk in 9 Mappen
inkl. 353. Lfg. 2024;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 765,-
inkl. MwSt.



Das österreichische Gemeinderecht

Das **ideale Nachschlagewerk** für alle Fragen der Gemeindeverwaltung: von den Grundlagen der Organisation über die Wahl der Organe und das Haushaltsrecht bis hin zur interkommunalen Zusammenarbeit, Auftragsvergabe und zum Aufsichtsrecht. Die systematische Bearbeitung führt im Text die **Rechtsquellen zu jedem Thema (Bundes- und Landesrecht)** an, wertet **Judikatur und Literatur** zur Gänze aus und geht auf Besonderheiten von Gemeindeordnungen und Stadtstatuten ein.

Jetzt aktualisiert:

- 14. Teil: **Wirtschaftsunternehmungen der Gemeinde** (Bruno Binder)
- **Titelei**

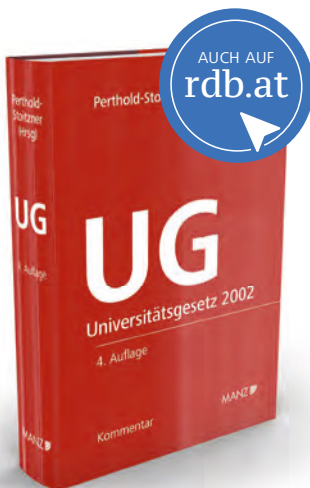
Jetzt neu:

- 22. Teil: **Die Europäische Charta der lokalen Selbstverwaltung und ihre Relevanz für Österreichs Gemeinden** (Andreas Binder)

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeberin: Pabel
ISBN: 978-3-214-26052-1
Faszikelwerk in 2 Mappen
inkl. Lfg. Februar 2025;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 198,-
inkl. MwSt.



ÖFFENTLICHES RECHT

UG – Universitätsgesetz 2002

38 Novellen in den letzten 20 Jahren belegen die Lebendigkeit des Hochschulrechts und zeigen, dass dieses immer wieder neue rechtsdogmatische Fragen aufwirft. Die **4. Auflage** des Kommentars zum Universitätsgesetz 2002 (UG) bietet Ihnen eine Stütze und bringt in **bewährter Manier** die gesetzlichen Grundlagen des akademischen Betriebs näher. Es enthält das österreichische Universitätsrecht in einer ausgewogenen Mischung aus **praktischer Lösungsorientierung** und **wissenschaftlichem**

Tiefgang:

- das **UG 2002** auf Stand der **letzten Änderungen** durch BGBl I 2023/52,
- Kommentierung des **universitären Verfassungsrechts** (Art 81c B-VG),
- inklusive Auswertung der **parlamentarischen Materialien**, bisher ergangener **Judikate** und einschlägiger **Literatur**.

DIE HERAUSGEBERIN:

Dr.ⁱⁿ **Bettina Perthold-Stoitzner**, ao. Universitätsprofessorin an der Universität Wien, Institut für Staats- und Verwaltungsrecht

Herausgeberin:

Perthold-Stoitzner

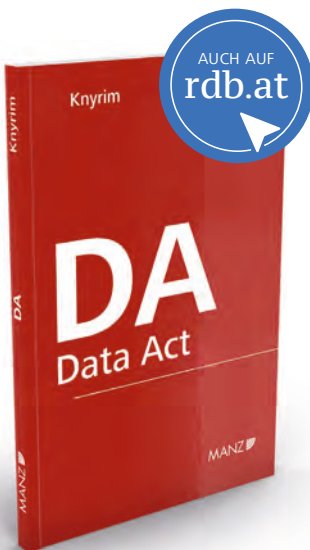
ISBN: 978-3-214-25262-5

Leinen, ca. XXXII, 828 Seiten,

4. Auflage 2025

ca. EUR 198,-

inkl. MwSt.



ÖFFENTLICHES RECHT

DA – Data Act

Von Smartwatches und Smart-Home-Produkten bis hin zu landwirtschaftlichen und industriellen Maschinen: Mit dem **Data Act** (Datenverordnung – DA) setzt die Europäische Union einen verbindlichen **Rahmen für die Nutzung der Daten**, die durch **vernetzte Produkte und verbundene Dienste** entstehen. Der DA ist am **11.1.2024** in Kraft getreten und regelt, wie Daten sicher und fair ausgetauscht und genutzt werden dürfen, um **Innovation und Wettbewerb** zu fördern, ohne dabei die **Rechte der Dateninhaber:innen** zu verletzen.

Dieses kompakte Werk versorgt Sie mit den **wesentlichen Informationen**:

- **Detaillierte Einführung** – Ziele, Geltung, Adressat:innen, Rechte und Pflichten
- **Authentischer Text** – übersichtlich und lesefreundlich
- **119 Erwägungsgründe** – vom Autor den einzelnen Artikeln **zugeordnet**
- **Stichwortverzeichnis** – für den raschen Zugang

DER AUTOR:

Dr. **Rainer Knyrim** ist Rechtsanwalt, Gründer und Partner von Knyrim Trieb Rechtsanwälte. Er berät seit mehr als zwei Jahrzehnten laufend in- und ausländische Unternehmen sowie öffentliche Einrichtungen im Datenschutzrecht und IT-Recht.

Autor: Knyrim

ISBN: 978-3-214-26055-2

broschiert, ca. X, 210 Seiten,

2025

ca. EUR 48,-

inkl. MwSt.



Informationsfreiheitsgesetz

Das neue Informationsfreiheitsgesetz (IFG) führt dazu, dass sich **sämtliche öffentliche Stellen** in Österreich hinsichtlich der Informationsfreigabe neu aufstellen müssen: **Transparenz wird zur Regel**, Geheimhaltung zur Ausnahme.

Doch woran soll man sich **orientieren**? Der erste Schritt führt zu diesem Praxishandbuch. Es erklärt u.a., wie mit **Informationsbegehren** in verfahrensrechtlicher und inhaltlicher Hinsicht umzugehen und die **proaktive Veröffentlichungspflicht** umzusetzen ist. Darüber hinaus zeigt es, wie Informationen von informationspflichtigen Stellen effektiv eingeholt werden können. Der Inhalt ist anschaulich und benutzerfreundlich aufbereitet – mit **Praxisbeispielen, grafischen Darstellungen, Checklisten und Schriftsatzmustern**, die die Anwendung des IFG erheblich erleichtern.

ÖFFENTLICHES RECHT

Autor:innen: Moick/Slunsky/
Kallinger

ISBN: 978-3-214-26105-4
broschiert, ca. 130 Seiten,
2025

ca. **EUR 32,-**
inkl. MwSt.



Hans Kelsen und die österreichische Wissenschaftskultur

Anlässlich des 50. Todestages von Hans Kelsen fand ein Symposium zur „**österreichischen Wissenschaftskultur**“ Anfang des 20. Jh. und zu ihren **Besonderheiten auf dem Gebiet der Staats- und Rechtswissenschaften** statt. Der Sammelband beleuchtet diese Wissenschaftskultur sowie den Beitrag Hans Kelsens daran und unternimmt eine **Neubetrachtung der Wiener Schule der Rechtstheorie**. Untersucht werden der Einfluss der Habsburgermonarchie, Verbindungen mit den Wissenschaftszirkeln und philosophischen Strömungen jener Zeit wie auch die Rolle von Wissenschaftlerinnen und von Vertretern des „katholischen Flügels“ des Kelsen-Kreises.

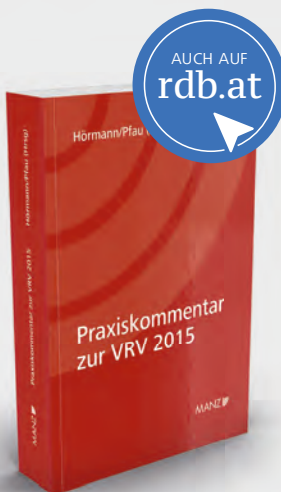
Gefördert durch den: **FWF** Österreichischer
Wissenschaftsfonds

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber:innen: Jabloner/
Gassner

ISBN: 978-3-214-26068-2
broschiert, X, 176 Seiten,
2024

EUR 38,-
inkl. MwSt.



Praxiskommentar zur VRV 2015

Die **Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung 2015** (VRV 2015) schafft **einheitliche Standards** und **Transparenz** für die Finanzverwaltung von Ländern und Gemeinden. Doch die Anwendung ihrer Vorschriften kann **anspruchsvoll** sein: Wie sind die Vorgaben konkret zu **interpretieren**? Welche typischen **Fehler** sollten **vermieden** werden? Wie lassen sich Vermögenswerte und Schulden **korrekt bewerten und erfassen**?

Die Autor:innen, die eine zentrale Rolle bei der Weiterentwicklung und Schulung zur VRV 2015 spielen, haben ihr **fundiertes Wissen** in diesem Werk zusammengetragen. Alle Paragraphen und Anhänge der VRV 2015 wurden **umfangreich kommentiert** und **mit zahlreichen Beispielen und Hinweisen** aus der Praxis, **ausgewählten Rechnungshofberichten** sowie **übersichtlichen Abbildungen** anschaulich erklärt.

ÖFFENTLICHES RECHT

Herausgeber:innen: Hörmann/
Pfau

ISBN: 978-3-214-25821-4
broschiert, XL, 600 Seiten,
2025

EUR 128,-
inkl. MwSt.



Herausgeber Geroldinger/Fister/Schumann
ISBN 978-3-214-25832-0
Reihe Handbuch
Format gebunden
Umfang ca. XXII, 174 Seiten,
 2025

auch als Onlinewerk verfügbar

PREIS

ca. **EUR 48,-**
 inkl. MwSt.

ZIVILRECHT

Handbuch Verfahrenshilfe

Rund 19.000 Bestellungen zu Verfahrenshelfer:innen mit einem Leistungswert von über 37 Millionen Euro erfolgen österreichweit pro Jahr.

Im diesem Handbuch wird die **Verfahrenshilfe** umfassend und diszipliniübergreifend beleuchtet. Ausgehend von den zentralen grundrechtlichen Vorgaben wird dieses wichtige Instrument detailliert und praxisbezogen für die **verschiedenen Verfahrensarten**, einschließlich ihrer **Sonderregelungen** und Aufgabenstellungen, dargestellt:

- Zivilverfahren
- Straf- und Finanzstrafverfahren
- öffentlich-rechtliche Verfahren: Verwaltungsgerichte, VwGH und VfGH
- Steuerverfahren
- Verfahren nach Ständesrecht

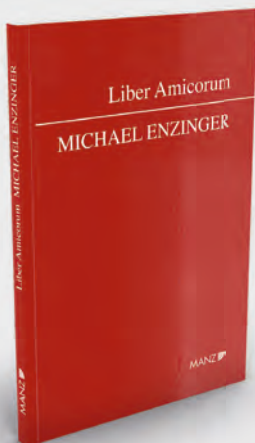
Ein einzigartiges Nachschlagewerk von **Fachleuten** aus den verschiedenen Disziplinen, das Theorie und Praxis verbindet: Überblick über die **Rechtsprechung**, Erläuterung der **Regelungen zu (Gerichts-)Gebühren, Kosten und Barauslagen**, Problemfelder und Lösungsansätze u.v.m.

DIE HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. Dr. **Andreas Geroldinger** ist Institutsvorstand des Instituts für Zivilrecht sowie des Instituts für Anwaltsrecht an der JKU Linz. RA Univ.-Prof. Dr. **Mathis Fister** ist Partner in der Kanzlei Haslinger, Nagele und Partner und Univ.-Prof. für Öffentliches Recht an der JKU Linz.

Assoz. Univ.-Prof. Dr. **Stefan Schumann** ist Leiter der Abteilung für Unternehmensstrafrecht und Strafrechtspraxis des Instituts für Strafrechtswissenschaften an der JKU Linz.





Liber Amicorum Michael Enzinger

Zu Ehren **Michael Enzingers** haben sich Wegbegleiter:innen verschiedener Disziplinen zusammengefunden, um ihm in Form eines Liber Amicorum ein wissenschaftliches Geburtstagsgeschenk zu machen.

In den **vielseitigen Beiträgen** wird der Bogen von **gesellschaftsrechtlichen Themen** (Flexible Kapitalgesellschaft, Gesellschafterausschluss, Interessenskonflikte, Einlagenrückgewähr u.v.m.) über aktuelle Fragen des **Erb- und Firmenbuchrechts** bis hin zum **Strafrecht** (aktuelle Fragen der Strafverfahrensreform), zu den **Persönlichkeitsrechten** und der „**Nachhaltigen Beschaffung**“ gespannt. Dem Jubilar sei somit eine spannende Lektüre geboten.

ZIVILRECHT

Herausgeber: Breitenfeld/
Rüffler

ISBN: 978-3-214-25885-6
broschiert, XIV, 176 Seiten,
2024

EUR 48,-
inkl. MwSt.



Obsoleszenz im Zivilrecht

Obsoleszenz liegt vor, wenn die tatsächliche **Lebens- bzw. Nutzungsdauer von Waren** die berechtigterweise erwartete Lebens- bzw. Nutzungsdauer unterschreitet. Sie ist ein Fall des **qualitativen Marktversagens**, das u.a. auf Informationsdefizite und Informationsasymmetrien zurückgeführt wird. Dieses Werk untersucht die **zivilrechtliche Erfassbarkeit** der Obsoleszenz von Waren und die Frage, wie das Zivilrecht zur Verlängerung der Produktlebens- und Produktnutzungsdauer beitragen kann.

Behandelt werden u.a. folgende Themen:

- Ökonomische und ökologische Grundlagen der Obsoleszenz
- Obsoleszenz, Nachhaltigkeit und Privatrecht
- Aufklärungs- und Informationspflichten de lege lata und de lege ferenda
- Schadenersatz statt Gewährleistung: Erfüllungsgehilfenhaftung

ZIVILRECHT

Autor: U. Neumayr

ISBN: 978-3-214-26034-7
broschiert, XXIV, 200 Seiten,
2025

EUR 54,-
inkl. MwSt.



Die Bankverbindung in der Verlassenschaft

Wenn eine natürliche Person verstirbt, wird ein **Verlassenschaftsverfahren** eröffnet. Das hinterlassene Vermögen geht erst nach Abschluss des Verlassenschaftsverfahrens mit der Einantwortung auf die Erben über. **§ 810 ABGB** ermöglicht den voraussichtlichen Erben allerdings bereits während des Verlassenschaftsverfahrens, das Verlassenschaftsvermögen zu verwalten und die ruhende Verlassenschaft als Rechtsnachfolgerin der verstorbenen Person zu vertreten.

In diesem Werk wird untersucht, welche **Rechte und Pflichten die Erbprätendenten** in deren Rolle als Verwalter und Vertreter haben. Hauptaugenmerk liegt dabei auf der Frage, wie mit Verlassenschaftsvermögen in Form von Forderungen gegen Kreditinstitute umzugehen ist.

ZIVILRECHT

Autorin: Velisek

ISBN: 978-3-214-26035-4
broschiert, XVIII, 152 Seiten,
2025

EUR 44,-
inkl. MwSt.



Autor:innen	Brix/Fuchs/Lunardon
ISBN	978-3-214-26033-0
Reihe	Handbuch
Format	gebunden
Umfang	XXX, 464 Seiten, 3. Auflage 2025

auch als Onlinewerk verfügbar

PREIS

EUR 128,-

inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Die Hauptversammlung der Aktiengesellschaft

Seit der Voraufgabe sind über sechs Jahre vergangen. **Maßgeblicher Auslöser** für die **3. Auflage** war die Schaffung einer allgemeinen Rechtsgrundlage für virtuelle Gesellschafterversammlungen, einschließlich der Hauptversammlungen von AG.

Aktualisiert und **überarbeitet** finden Sie in der Neuaufgabe **sämtliche Neuerungen**, insbesondere zur **virtuellen Hauptversammlung** nach dem **VirtGesG**.

Profitieren Sie vom **Gesamtpaket**:

- **Fachwissen** zur Hauptversammlung – übersichtlich, praxisbezogen und bewährt
- **Kompakte** und **systematische Darstellung** der virtuellen Hauptversammlung
- **Muster** und **Textbausteine** für die Vorbereitung und Durchführung der (virtuellen) Hauptversammlung
- sowohl für die **börsennotierte AG** als auch für die **nicht börsennotierte AG**
- **spart** Rechtsanwender:innen **Zeit** und **gibt Rechtssicherheit**

DIE AUTOR:INNEN:

Dr. **Rupert Brix** ist öffentlicher Notar in Wien.

Mag.^a **Beatrice Fuchs** ist Notariatskandidatin in Wien.

Nicolas Lunardon, LL.M., ist Notariatskandidat in Wien.

Tätigkeitsschwerpunkt der Autor:innen ist die Beratung und Betreuung von börsennotierten und nicht börsennotierten Aktiengesellschaften bei der Vorbereitung und Durchführung von Hauptversammlungen.



Herausgeber:innen:

Kalss/Winkler

ISBN: 978-3-214-25817-7
gebunden, XX, 852 Seiten,
3. Auflage 2025

EUR 218,-

inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

Wiener Vertragshandbuch, Band 4: Personengesellschaften und sonstige Gesellschaften

Mit dem **Wiener Vertragshandbuch** finden Sie schnell das richtige Muster für jeden Wirtschaftsvertrag. Band 4 wurde vollständig überarbeitet und aktualisiert. Er enthält über 35 Musterverträge, -erklärungen und -statuten sowie passende Vorlagen für Firmenbucheingaben, Beschlüsse etc. für:

- GesbR, OG, KG (inkl. Umwandlung und Zusammenschluss);
- GmbH & Co KG, Stille Gesellschaft, Genossenschaft (inkl. GenRÄG 2024!);
- Vereine, Stiftungen und Konzern;
- Vereinbarungen im Energierecht (neu).

Zu jedem Vertragstyp finden Sie:

- Vorbemerkungen – das Wesentliche auf einen Blick;
- ausformulierte Mustertexte – sofort verwertbar;
- Anmerkungen und Judikatur – zur näheren Information;
- Literaturfundstellen – zur weiteren Vertiefung.

Der gesamte Inhalt steht Käufer:innen des Buches auch online zur Verfügung.

DIE HERAUSGEBER:INNEN:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ h.c. **Susanne Kalss**, LL.M. (Florenz), WU Wien
Mag. (rer. soc. oec.) Dr. (iur.) **Oskar Winkler**, Rechtsanwalt



Herausgeber: Schauer

ISBN: 978-3-214-02613-4
Leinen, ca. 1.500 Seiten,
erscheint im April 2025

ca. EUR 328,-

inkl. MwSt.

WIRTSCHAFTSRECHT

VersVG – Versicherungsvertragsgesetz

Der Herausgeber Univ.-Prof. Dr. **Martin Schauer** führt gemeinsam mit einem hochkarätigen Autorenteam in dem **neuen Kommentar zum VersVG** durch den Gesetzestext, die Hintergründe der Normen, die aktuellen Entscheidungen und den wissenschaftlichen Stand der Dinge. Die Autor:innen bieten praxisnahe Lösungen und fundierte rechtliche Analysen, die Ihnen helfen, die komplexen Regelungen des VersVG sicher zu verstehen und anzuwenden.

Neben dem **VersVG** werden auch das **internationale Privatrecht** des Versicherungsvertrags, die wesentlichen Teile der Versicherungsvertriebsrichtlinie („IDD“), die Allgemeinen Versicherungsbedingungen („AVB“), das **Versicherungsaufsichtsrecht** und vieles mehr dargestellt und erläutert. Dieser Kommentar ist damit **ein unverzichtbares Nachschlagewerk** für alle, die bei Gericht, in der Wissenschaft und in der Praxis mit dem Versicherungsrecht zu tun haben.

DER HERAUSGEBER:

Univ.-Prof. i.R. Dr. **Martin Schauer** ist Universitätsprofessor am Department for Civil Law der Masaryk Universität Brunn und Gastprofessor an der Universität Liechtenstein. Zuvor war er Universitätsprofessor am Institut für Zivilrecht der Universität Wien und an der Wirtschaftsuniversität Wien.



WIRTSCHAFTSRECHT

KartG – Kartellgesetz

Präzise Antworten auf kartellrechtliche Fragen in einem kompakten Werk: Das bietet Ihnen die 3. Auflage des Kurzkommentars Kartellgesetz. Hochrangige Vertreter:innen der Justiz, der Amtsparteien sowie der Anwaltschaft kommentieren

- das Kartellgesetz,
- das Wettbewerbsgesetz,
- das Faire-Wettbewerbsbedingungen-Gesetz sowie
- §§ 168b, 292c Strafgesetzbuch und § 209b Strafprozeßordnung auf dem neuesten Stand – klar, praxisnah und zuverlässig.

Herausgeber:innen: Petsche/
Urlesberger/Vartian

ISBN: 978-3-214-25760-6
Leinen, XXXVIII, 1.424 Seiten,
3. Auflage 2025

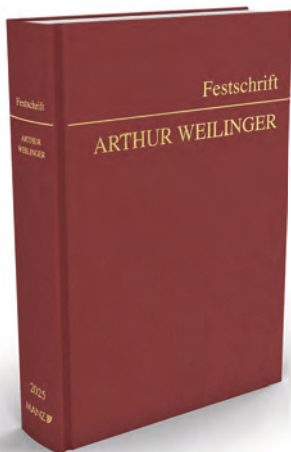
EUR 268,-
inkl. MwSt.

Ein praxisorientierter Überblick über das **Verfahren** vor den Kartellgerichten sowie ausführliche **Übersichten** über die wichtigsten Entscheidungen der letzten Jahre erleichtern Ihnen die Verfahrensvorbereitung. Einschlägige Judikatur auf nationaler und EU-Ebene, die neuesten **Leitlinien** und **Freistellungsverordnungen** werden berücksichtigt.

DIE HERAUSGEBER:INNEN:

DDr. **Alexander Petsche**, MAES (Brügge), ist Rechtsanwalt und Managing Partner bei Baker & McKenzie Rechtsanwälte LLP & Co KG.

Dr. **Franz Christof Urlesberger**, LL. M. (LSE), ist Rechtsanwalt und Partner bei Schönherr Rechtsanwälte. Dr.ⁱⁿ **Claudine Vartian** ist Rechtsanwältin und Partnerin bei DLA Piper Weiss-Tessbach Rechtsanwälte GmbH.



WIRTSCHAFTSRECHT

Festschrift Arthur Weilingner

Die Festschrift zu Ehren von Univ.-Prof. Dr. **Arthur Weilingner** vereint über 30 wertvolle Beiträge aus Bereichen des Gesellschafts-, Zivil-, Rechnungslegungs- und Steuerrechts sowie zum Verhältnis von Wirtschaft und Recht – und würdigt damit den breiten akademischen Einflussbereich des Jubilars. Behandelt werden ausgewählte Themen und aktuelle Rechtsfragen. Ob zum Aktienrecht, zum Jahresabschluss, zum Vereinsrecht oder zur neuen Flexiblen Kapitalgesellschaft – hier ist für alle interessierten Leser:innen etwas dabei. Zahlreiche namhafte Rechts- und Wirtschaftswissenschaftler:innen haben zu der Festschrift beigetragen, um ihren akademischen Lehrer, Förderer, Kollegen und Freund zu seinem 65. Geburtstag am 26.1.2025 hochleben zu lassen.

Mit Beiträgen von: Otto Altenburger, Clemens Bernsteiner, Elisabeth Böhler, Constanze Fischer-Czermak, Luca Katharina Fuhrmann, Theresa Ganglbauer, Martin Gelter, Christoph Grabenwarter, Gregor Grundei, Thomas Haberer, Caroline Heber, Daniela Hohenwarther-Mayr, Susanne Kalss, Martin Karollus, Sabine Kirchmayr-Schliesselberger, Christian Knauer-Sima, Hans-Ulrich Küpper, Michael Lang, Eduard Lechner, Martin Miernicki, Helmut Ofner, Friedrich Ruffler, Michaela Schaffhauser-Linzatti, Alexander Schopper, Chris Thomale, Christian Temmel, Matthäus Uitz, Rainer van Husen, Kerstin Voit, Udo Wagner, Mathias Walch, Irene Welser, Rudolf Welser, Alexander Wimmer, Jörg Zehetner und Christian Zib.

DIE HERAUSGEBER:INNEN:

Dr. **Christian Knauer-Sima**, DLA Piper Weiss-Tessbach, Wien; PD Dr. **Martin Miernicki**, BA BSc, Universität Wien; Univ.-Prof. Dr. **Alexander Schopper**, Universität Innsbruck; Hon.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Irene Welser**, CERHA HEMPEL, Wien; PD Dr. **Alexander Wimmer**, Universität Wien

EUR 118,-
inkl. MwSt.



Sustainable Finance

Mit der neuen Regulierungsstrategie „**Sustainable Finance**“ zielt die EU darauf ab, private Kapitalströme in nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten zu lenken. Das **neue Handbuch** bietet Ihnen einen umfassenden und sektorübergreifenden Zugang zu diesem bedeutsamen Rechtsgebiet und vereint theoretische Grundlagen und praxisnahe Anwendungen gleichermaßen.

Es werden folgende **Themen** behandelt:

- Regulierungsstrategie
- Offenlegung: Taxonomie und SFDR
- Produkt- und Vertriebsstufe
- Nachhaltigkeitsberichterstattung
- Corporate Governance
- Greenwashing im Wettbewerbs- und Aufsichtsrecht

Mit zahlreichen **Beispielen**, **Praxistipps** und **anschaulichen Abbildungen!**

WIRTSCHAFTSRECHT

Herausgeber:innen:

Fidler/Ladler

ISBN: 978-3-214-25953-2
gebunden, XLII, 408 Seiten,
2025

EUR 118,-

inkl. MwSt.



Handbuch ELTIF 2.0

Mit 10.1.2024 trat das runderneuerte Rahmenwerk für **European Long-Term Investment Funds (ELTIF 2.0)** in Kraft. Dieses bringt u.a. eine deutliche **Flexibilisierung** der Produktregulierung, eine erweiterte **Vielfalt und Kombinierbarkeit** unterschiedlicher **Vermögenswerte** u.v.m. mit. Das **neue Handbuch ELTIF 2.0** fasst alles, was man zum Thema ELTIF in der Praxis wissen muss, kompakt zusammen:

- Detaillierte **Produktvorstellung** der Kollektivanlage ELTIF 2.0
- **Regulatorische** und **rechtliche** Einbettung mit **Handlungsanweisungen** für Praktiker:innen
- **Steuerliche** Behandlung

Dieses topaktuelle Werk bietet **erstmalig** eine **praxisnahe** und **interdisziplinäre** Abhandlung zum ELTIF-2.0-Rahmenwerk und wird somit für Sie zum unverzichtbaren **Standardwerk**.

WIRTSCHAFTSRECHT

Autoren: Kammel/

Urbanek/Moritz

ISBN: 978-3-214-25971-6
broschiert, XXIV, 186 Seiten,
2025

ca. EUR 58,-

inkl. MwSt.



Lohnsteuer 2025

Das Handbuch **Lohnsteuer 2025** bietet in der 45. Auflage **verlässliche, praxisorientierte und kompakte Informationen** zu Lohnsteuer, SV und Lohnnebenkosten.

Finden Sie in bewährter Qualität alle wesentlichen Informationen zu den aktuellen Änderungen wie z.B.:

- **Progressionsabgeltungsgesetz 2025**
 - Abschaffung der kalten Progression – alle Werte und Maßnahmen 2025
 - Neuregelung der Reisekosten
 - Familienleistungen
- **Telearbeitsgesetz:** Homeoffice/Telearbeit
- **Abgabenänderungsgesetz 2024**

Mit allen **legistischen Änderungen**, **aktueller Judikatur** und dem **LSr-Wartungserlass 2024** (Begutachtungsentwurf) sowie zur praktischen Unterstützung **detaillierte Berechnungsbeispiele**.

STEUERRECHT

Autoren: Kramer/

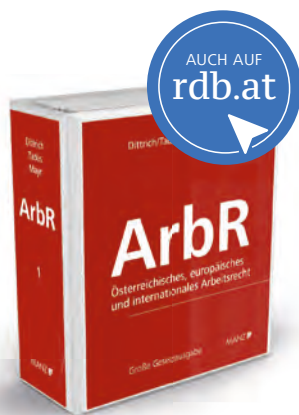
Seebacher

ISBN: 978-3-214-26003-3
broschiert, XXVI, 604 Seiten,
45. Auflage 2024

EUR 66,- inkl. MwSt.

Im Abonnement

EUR 52,80 inkl. MwSt.



Österreichisches, europäisches und internationales Arbeitsrecht

Das **gesamte Arbeitsrecht in einem Werk** – mehr als 220 Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, Übereinkommen und Verträge!

- Aktueller Gesetzestext mit weiterführenden Anmerkungen
- Umfangreiche Literatur
- Judikatur in Leitsatzform

Die **212.** Ergänzungslieferung umfasst unter Berücksichtigung von neuester Rechtsprechung und aktuellem Schrifttum folgende Rechtsquellen:

- Bundes-Bedienstetenschutzgesetz
- Vertragsbedienstetengesetz
- Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungsgesetz
- Arbeits- und Sozialgerichtsgesetz

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Mayr

ISBN: 978-3-214-26081-1

Loseblattwerk in 7 Mappen
inkl. 212. Erg.-Lfg. 2024

EUR 338,- inkl. MwSt.

Preis mit Abnahmeverpflichtung
für mindestens 2 Erg.-Lfg.

EUR 218,- inkl. MwSt.



Der SV-Komm

Der bewährte Kommentar deckt **sämtliche Bereiche der Sozialversicherung** ab. Wissenschaftlich fundiert und umfassend werden Rechtsprechung und Literatur aufgearbeitet und kritisch gewürdigt. Die Lieferungen 325–329 enthalten **aktualisierte Kommentierungen** der Bestimmungen über

- den Arbeitsunfall (§ 175 ASVG),
- die Leistungszugehörigkeit der Versicherten und Berücksichtigung von Zeiten und Beiträgen bei Erwerb von Versicherungsmonaten auch in anderen PV sowie die Kindeseigenschaft in der PV (Vor § 251a, §§ 251a, 252 ASVG),
- die Ausgleichszulage zu Pensionen aus der PV (§§ 292–299a ASVG),
- den Jahresvoranschlag und die Gebarungsvorschaurechnung der VTr und des DaV (§§ 443–447 ASVG),
- die Bediensteten der VTr und des DaV (§§ 460–460e ASVG).

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Herausgeber: Mosler/
Müller/Pfeil

ISBN: 978-3-214-26104-7

Faszikelwerk in 5 Mappen
inkl. 329. Erg.-Lfg. 2025;
im Abonnement zur
Fortsetzung vorgemerkt

EUR 398,-

inkl. MwSt.



ZAS – Zeitschrift für Arbeits- und Sozialrecht

Die ZAS bietet seit mehr als 50 Jahren **fundierte und aktuelle Einblicke** in die Welt des Arbeits- und Sozialrechts. **Expert:innen aus Wissenschaft und Praxis** bearbeiten Rechtsfragen, aktuelle Entscheidungen und gesetzliche Neuerungen: **geballtes Wissen** – aufbereitet für die praktische Anwendung. Jedes Heft kommt mit einem **aktuellen Schwerpunkt**: diskutiert und festgelegt durch das breitgefächerte ZAS-Redaktionsteam. So erhalten Sie Antworten auf Ihre Fragen zum Arbeitsrecht und neue Perspektiven zu aktuellen relevanten Rechtsthemen.

2025 warten unter anderem folgende Schwerpunkte auf Sie:

- „Draufgezahlt“: Entgeltferne Leistungen und Aufwendersatz
- Nach dem Arbeitsvertrag: Vertragsstrafen, Geheimhaltungspflichten, Konkurrenzklauseln
- Schwere Krankheit und Behinderung

ARBEITS- UND SOZIALRECHT

Jahresabonnement 2025:

6 Hefte und 1 Sonderheft

EUR 120,-

inkl. MwSt. und Versand im Inland

Kennlernabonnement 2025:

6 Hefte

EUR 10,-

inkl. MwSt. und Versand im Inland



Handbuch Miet- und Wohnrecht

Hier finden Sie **zuverlässige und schnelle Hilfe** für den täglichen Einsatz **von Praktiker:innen für Praktiker:innen**:

- systematische, lesergerechte Aufbereitung der relevanten Gesetzesbestimmungen
- Verweise auf maßgebliche Entscheidungen
- Checklisten und Übersichten
- Beispiele und Praxistipps

Erschließen Sie sich das gesamte Immobilienrecht, u.a. zu

- Mietrecht und Wohnungseigentumsrecht,
- Steuerrecht und Immobilien-Investmentfonds,
- Immobilienmakler:innen und Immobilienverwalter:innen u.v.m.

Neues Kapitel

- **Wohnungsgemeinnützigkeitsrecht**

BAUEN, MIETEN, WOHNEN

Herausgeber: Rainer Herzig
ISBN: 978-3-214-25968-6
 Faszikelwerk in 3 Mappen
 inkl. 37. Erg.-Lfg. 2025;
 im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt

EUR 218,-
 inkl. MwSt.



Grundwissen im Strafrecht

Seit seinem ersten Erscheinen im Jahr 2020 hat sich das Werk als **wertvolle Lernunterlage** für Studierende und Interessierte etabliert. Die Neuauflage berücksichtigt aktuelle Entwicklungen und bietet eine leicht verständliche sowie spannende Darstellung der Materie.

Kompakt und übersichtlich werden die wichtigsten **Begriffe, Grundprinzipien und Delikte des Strafrechts und des Strafverfahrensrechts** erläutert und durch praxisnahe Beispiele illustriert.

Aus dem Inhalt:

- Strafe und andere strafrechtliche Sanktionen
- verfassungsrechtlicher Rahmen des Strafrechts
- Strafbarkeitsvoraussetzungen mit wichtigen Rechtfertigungs- und Entschuldigungsgründen
- zentrale Tötungs-, Körperverletzungs-, Freiheits- und Vermögensdelikte

STUDIUM UND PRAXIS

Autor: Schmoller
ISBN: 978-3-214-26106-1
 broschiert, ca. XII, 194 Seiten,
 3. Auflage 2025

ca. EUR 39,-
 inkl. MwSt.



Vienna Law Inauguration Lectures

Im fünften Band der Schriftenreihe „Vienna Law Inauguration Lectures“ werden in Zusammenarbeit mit der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien die Antrittsvorlesungen der Professor:innen **Foljanty, Olechowski** und **Rodríguez Martín** zusammen publiziert.

- Foljanty: Jenseits Europas. Von Kodifikationen, Gerichten und multiplen Wegen in die Moderne des Rechts
- Olechowski: Zwischen Kelsen und Montesquieu. Gewaltenteilung und Demokratie im 21. Jahrhundert
- Rodríguez Martín: Sine (ulla) controversia. Zur Verbreitung von Vertragsklauseln im antiken Mittelmeerraum

STUDIUM UND PRAXIS

Autor:innen: Foljanty/
 Olechowski/Rodríguez Martín
ISBN: 978-3-214-26053-8
 broschiert, XVI, 62 Seiten,
 2025

EUR 29,60
 inkl. MwSt.



Autor:innen	Doralt/Hohenwarter
ISBN	978-3-214-26109-2
Reihe	Monografie
Format	broschiert
Umfang	ca. XXVIII, 292 Seiten, 26. Auflage 2025

PREIS

ca. EUR 39,-
inkl. MwSt.

IM ABONNEMENT

ca. EUR 31,20
inkl. MwSt.

STUDIUM UND PRAXIS

Steuerrecht 2025

Der Bestseller im Steuerrecht seit mehr als zwanzig Jahren: Die jährliche Neuauflage, bearbeitet von **Werner Doralt** und **Daniela Hohenwarter**, liegt druckfrisch für Sie vor.

Aktuelle Gesamtdarstellung mit **Stand 1.1.2025:**

- Abgabenänderungsgesetz 2024
- Progressionsabgeltungsgesetz 2025
- Neue Kleinunternehmerregelung

Unternehmenssteuern, Verkehrsteuern und das Abgabeverfahren stehen im Vordergrund, ein eigenes Kapitel widmet sich auch dem Finanzstrafrecht. **Systematische Zusammenhänge** werden deutlich gemacht, **zahlreiche Beispiele** erleichtern das Verständnis. Nützen Sie das **Abonnement** (und sparen Sie zugleich 20%):

- jährliche Aktualisierung
- keine Neuerungen verpassen
- automatische Zusendung

Der „Doralt/Hohenwarter 2025“ ist auch als E-Book unter manz.ciendo.com erhältlich: **Der Bestseller zum Steuerrecht bequem für unterwegs!**

DIE AUTOR:INNEN:

em. o. Univ.-Prof. Dr. **Werner Doralt** lehrte Finanzrecht an der Universität Wien.

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Daniela Hohenwarter-Mayr**, LL.M., lehrt Finanzrecht am Institut für Recht der Wirtschaft der Universität Wien.





STUDIUM UND PRAXIS

Die Falllösung nach Anspruchsgrundlagen

Bei der Falllösung steht die große Hürde gleich zu Beginn: **Wie findet man den richtigen „Einstieg“ in die Falllösung?**

Anfangs fühlt man sich oft von einer regelrechten Flut an Sachverhaltsinformationen überrollt. Fehler in der Gedankenfolge und Lösungsstruktur soll die „Falllösung nach Anspruchsgrundlagen“ verhindern. Sie ist eine **formale Lösungstechnik** und damit die „handwerkliche“ Seite (Methode) der Falllösung. Sie hilft daher, den richtigen gedanklichen Einstieg in die Falllösung zu finden und dieser eine logische Struktur zu geben. Anhand eines **Musterfalles** wird die Lösung Stück für Stück vorexerziert.

Autoren:

Aicher/Kraus/Spendel

ISBN: 978-3-214-26111-5

broschiert, ca. VIII, 42 Seiten,
2025

DIE AUTOREN:

em. o. Univ.-Prof. Dr. **Josef Aicher** lehrte am Institut für Unternehmens- und Wirtschaftsrecht der Universität Wien.

Dr. **Sixtus Ferdinand Kraus** ist Of Counsel bei CMS Rechtsanwälte GmbH.

Dr. **Fabian Spendel** ist am Institut für Zivilrecht der Universität Linz tätig.

ca. EUR 18,-

inkl. MwSt.

Unsere Bestellservices



DIREKT

Tel. +43 1 531 61-1000

Fax +43 1 531 61-4550



ONLINE

E-Mail: bestellen@manz.at

E-Shop: shop.manz.at




Merkliste

Finden Sie alle Werke dieser Ausgabe gesammelt in der Merkliste manz.at/merkliste oder direkt via QR-Code.


INTENSIVTAGUNG FAMILIENRECHT

Rechtsprechungsupdate & Gestaltungsstrategien zur Absicherung von (Ehe-)Partnern


DO, 27. FEBRUAR 2025

 Hotel Das Weitzer
Grieskai 12-14, 8020 Graz

DI, 11. MÄRZ 2025

 Austria Trend Hotel Congress
Rennweg 12a, 6020 Innsbruck

DO, 13. MÄRZ 2025

 Steigenberger Hotel Herrenhof
Herrengasse 10, 1010 Wien

jeweils 16.00–21.00 Uhr

Familienrecht intensiv: Rechtsprechung, Strategien & Praxistipps



Themen:

Rechtsprechungsupdate Familienrecht (Obsorge und Kontaktrecht; Unterhalt; Verfahren; Aufteilung)
Absicherung von Ehegatt:innen/Lebensgefähr:innen (Testament (Problematik des § 725 ABGB); Schenkungen;
Vorausvermächtnis; Verhältnis Aufteilung/Todesfall – Gütergemeinschaft auf den Todesfall)



Vortragender:

Hon.-Prof. Dr. **Edwin Gitschthaler** | Senatspräsident des Obersten Gerichtshofs, Institut für Zivilrecht der Universität Wien,
Lehrbeauftragter an der Sigmund Freud PrivatUniversität



LEHRGANG

Arbeitsrecht

MI, 5. UND DO, 6. MÄRZ 2025

MI, 2. UND DO, 3. APRIL 2025

MI, 21. UND DO, 22. MAI 2025

jeweils 9.00 – 17.00

 magdas HOTEL Vienna City
Ungargasse 38
1030 Wien

Zum Arbeitsrechtsprofi – in 6 Tagen!



Themen:

- Arbeitszeit
- Vertragsgestaltung
- Umstrukturierungen
- Datenschutz im Arbeitsverhältnis
- Telearbeit
- Urlaub/Krankenstand/Fehlzeiten
- Arbeitsstrafrecht
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses
- Gleichbehandlung
- Bezugsoptimierung bei Arbeitnehmer:innen



Lehrgangsleiter:

Dr. **Martin Gruber-Risak** | ao. Universitätsprofessor an der Universität Wien

Höchste
PRAXISRELEVANZ!



JAHRESTAGUNG

Arbeitszeit 2025

DO, 13. MÄRZ 2025

10.00–17.00 Uhr



Arcotel Kaiserwasser
Wagramer Straße 8
1220 Wien

Arbeitszeit fehlerfrei regeln – Gestaltungsspielräume optimal nutzen!



Themen:

- Geltungsbereich und Arbeitszeitbegriff
- Flexibilisierungsmöglichkeiten
- Mehr- und Überstunden
- Zeitausgleich
- Aufzeichnungspflichten
- Strafbestimmungen



Tagungsleiterin/Vortragende:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Susanne Auer-Mayer** | Wirtschaftsuniversität Wien

Vortragende:

Univ.-Ass.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Birgit Schratlbauer** | Dr. **Andreas Jöst** | RA Hon.-Prof. Dr. **Christoph Wolf**



Wiener Insolvenzrechtstag

DO, 27. MÄRZ 2025

9.00–17.00 Uhr



DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8
1140 Wien

Neueste Entwicklungen im Insolvenzrecht



Themen:

- Aktuelles zum Sanierungsplan
- Nachrangigkeit/EKEG
- Wege zur Prozessfinanzierung
- Aktuelle Judikatur im Insolvenz- und Restrukturierungsrecht
- Gewinnausschüttung in der Krise
- Immobilienverkauf in der Insolvenz – Haftungen vermeiden



Tagungsleiter/Vortragende:

Dr. **Andreas Konecny** | Professor an der Universität Wien i.R.

Dr.ⁱⁿ **Romana Weber-Wilfert**, Rechtsanwältin und Insolvenzverwalterin in Wien/NÖ, Lektorin und Prüferin an der Universität Wien

Vortragende:

MMag. Dr. **Markus Fellner** | Dr.ⁱⁿ **Alice Fremuth-Wolf** | Mag.^a **Christa Puschmann** |
Mag. **Clemens Richter** | Dr. Dr. **Jörg Zehetner**



INTENSIVTAGUNG

Arbeitsverhältnisse richtig beenden

DO, 20. MÄRZ 2025

9.00 – 17.00 Uhr



Austria Trend Hotel Savoyen Vienna
Rennweg 16
1030 Wien

Was Sie in der Praxis beachten müssen!



Themen:

- Beendigungsarten
- Allgemeiner, besonderer und individueller Bestandschutz
- Mediation effektiv einsetzen
- Abgabenrecht



Tagungsleiter:

Dr. **Stefan Zischka** | RA und Partner bei Jank Weiler Operenyi Rechtsanwälte | Deloitte Legal und Leiter des Arbeits- und Sozialrechtsteams

Vortragende:

MMag. **Bernhard Geiger** | Mag.^a **Friederike Hollman** | Dr. **Mathias Schuster** | Mag. **Maximilian Walka**

EIN MUSS
für jede:n
Personalist:in!



JAHRESTAGUNG

Schulrecht 2025

DO, 27. MÄRZ 2025

9.00 – 17.00 Uhr



DoubleTree by Hilton Vienna Schönbrunn
Schlossallee 8
1140 Wien

Alle Infos für Schulleiter:innen!



Themen:

- Aktuelle bildungspolitische Themen
- Strafrechtliche Aspekte im Zusammenhang mit Schule und Jugendlichen
- Schulausschlüsse, Suspendierungen und Suspendierungsbegleitung von Schüler:innen
- Fernbleiben vom Unterricht
- Aktuelle schulrechtliche Entscheidungen des Bundesverwaltungsgerichtes
- Was ist neu an der Schulordnung 2024?



Tagungsleiter:

Dr. **Armin Andergassen** | Präsidialleiter-Stellvertreter und Leiter der Abteilung Recht in der Bildungsdirektion für Tirol

Vortragende:

Mag. **Michael Fuchs-Robetin** | Ing. Mag. **Christian Krenthaller** | Mag. **Johannes Schäffer** |
MMag.^a **Ulrike Schuschnig** | Mag. **Johannes Thaler** | Univ.-Prof. Dr. **Andreas Venier**



Jetzt zum
kostenlosen
Test anmelden:



Schneller. Präziser. Genjus KI.

Entdecken Sie mit **MANZ Genjus KI** die Zukunft der juristischen Arbeit.

Registrieren Sie sich jetzt für Early Access und profitieren Sie von folgenden Vorteilen:

- Kostenloser Test-Zugang vor der Markteinführung
- Sicherheit und Effizienz bei höchster inhaltlicher Qualität
- Werden Sie Teil der Genjus KI-Community

manz.at/genjus-ki

MANZ 
genjus ki

Nachhaltigkeit
ist uns wichtig,
daher versenden
wir unverpackt.

Österreichische Post AG
MIZ 05Z036244 M
MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH,
Johannesgasse 23, 1010 Wien